



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Meisterschwanden-Tennwil und die Region

10/2024





art of hair

Montag	9.00 – 12.00	13.00 – 18.30
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	8.00 – 11.30	13.30 – 18.30
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	8.00 – 11.30	13.30 – 18.30
Samstag	8.00 – 14.00	
Sonntag	geschlossen	

Art of Hair | Corinne Moos
Hauptstrasse 1 | 5616 Meisterschwanden

Damen- und Herrensalon

056 667 02 49 | www.art-hair.ch



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

MACH din Bäg



jetzt
300.CHF
spärä!



Angebote exklusiv im Schweizer Fachhandel
bis 31.12.2024 oder solange Vorrat.

UVP: BERNINA L 890 für 4895^{CHF} statt 4995^{CHF}
BERNINA L 850 für 2295^{CHF} statt 2495^{CHF}

BERNINA 570 QE für 2795^{CHF} statt 3095^{CHF}
BERNINA 535 für 2395^{CHF} statt 2595^{CHF}

Testen Sie die BERNINA Nähmaschinen direkt im Fachgeschäft Schriber



Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Luzernerstrasse 26, Muri, 056 664 72 72



www.rschriber.ch

Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Gemeinde
Meisterschwanden

Gemeindeverwaltung Meisterschwanden
Hauptstrasse 10, 5616 Meisterschwanden
Telefon 056 676 66 66

gemeinde@meisterschwanden.ch
www.meisterschwanden.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 15.00	durchgehend

Termine können in Einzelfällen nach telefonischer Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-03226
www.oak-schweiz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
10. und 24. Oktober

Altpapier
17. Oktober

Gemeindeversammlungen
21. November

Feiertage
Weihnachten/Stephanstag, 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtoldstag, 1./2. Januar 2025



ON DA

Coming Soon

JETZT INTERESSE ANMELDEN
5 EIGENTUMSWÖHNUNGEN
5616 MEISTERSCHWANDEN

www.onda.ch

ic immoconsult
Bodenmann

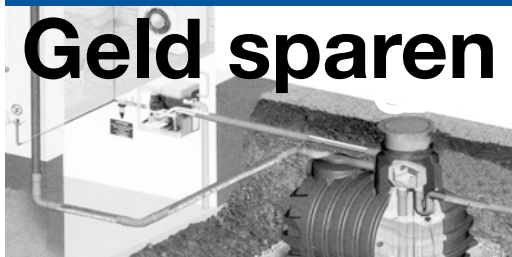


AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Gemeindenachrichten

Termine 2025

Sonntag, 5. Januar 2025	Neujahrsapéro
9. bis 12. Januar 2025	Meitlitage
Donnerstag, 16. Januar 2025	Vereinskonferenz
Sonntag, 9. Februar 2025	Abstimmungen
Mittwoch, 12. März 2025	Orientierungsanlass «Flipper»*
Mittwoch, 23. April 2025	ausserordentliche Gemeindeversammlung «Flipper»*
Donnerstag, 24. April 2025	Seniorenausflug
Sonntag, 18. Mai 2025	Abstimmungen
Donnerstag, 12. Juni 2025	Gemeindeversammlungen Ortsbürger- und Einwohnergemeinde
Sonntag, 22. Juni 2025	Empfang STV Meisterschwanden nach Eidg. Turnfest
Freitag, 22. August 2025	Jungbürgerfeier
Sonntag, 28. September 2025	Gesamterneuerungswahlen / Abstimmungen
Sonntag, 9. November 2025	Matinée (80-, 85-, 90-, 95- und 100-jährige Jubilaren)
Donnerstag, 13. November 2025	Gemeindeversammlungen Ortsbürger- und Einwohnergemeinde
Sonntag, 30. November 2025	Abstimmungen

* Projekt «Flipper» (Sanierung/Erweiterung/Neubau Schulanlage Eggen)

Der Neuzuzügeranlass findet neu im 2-Jahres Rhythmus statt, d. h. das nächste Mal im Jahr 2026.

Defibrillator

Der Defibrillator bei der Schulanlage Eggen wird Ende September 2024 demontiert. Diese Massnahme ist notwendig, da die Lebensdauer des Defibrillators erreicht ist. Es wird kein neuer Defibrillator montiert. Der Gemeinderat hat im Jahre 2022 beschlossen, keine zusätzlichen Defibrillatoren für den öffentlichen Raum anzuschaffen. Seit 2022 sind die «First Responder» im Einsatz.

Rufen Sie im Notfall die Notrufnummer 144 an. Der Notruf wird fachkundig beurteilt und innert kürzester Zeit wird über die notwendigen Mass-

nahmen entschieden. Innert weniger Minuten sind die First Responder vor Ort.

Waldhüttenreglement

Der Gemeinderat hat das Waldhüttenreglement der Waldhütte Fluren aktualisiert und die Benützungsg Gebühr für **Auswärtige** auf CHF 200 pro Anlass erhöht. Der Preis für Einheimische von CHF 150 pro Anlass bleibt unverändert. Die Vereine aus Meisterschwanden, die politischen Parteien sowie Kommissionen der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde können nach wie vor einmal pro Jahr die Waldhütte zu einem Preis von CHF 80 mieten. Das



R. STEINER AG

Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



Volkstümlicher Unterhaltungsabend mit Glückspäckli-Kiosk

Unsere Gäste:

Trachtengruppe Seon / Niederlenz
Kreismusikschule Seetal
Kindertanzgruppe Merenschwand
Kindertanzgruppe Meisterschwanden
Sketchteam
Roggehuse-Musig begleitet die Tänze.

Samstag, 2. November 2024, 20.00 Uhr (Türöffnung: 18.30 Uhr / Nachtessen ab 18.30 Uhr)

Sonntag, 3. November 2024, 13.30 Uhr (Türöffnung: 11.45 Uhr / Mittagessen ab 12.00 Uhr)

Mehrzweckhalle Eggen, Meisterschwanden
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Waldhüttenreglement tritt per 1. Oktober 2024 in Kraft. Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf www.meisterschwanden.ch/waldhuette.

Tinu Heiniger liest und singt – Heiniger Abend

Die Schul- und Gemeindebibliothek lädt zum Heiniger Abend am 15. November 2024 um 20 Uhr ein. Der Autor und Musiker Tinu Heiniger wird sein neuestes Buch «Mein Emmental» vorstellen. Zudem wird er die Lesung gleich selber musikalisch begleiten mit Liedern ab seinem neusten Album. Vor einem Jahr ist sein Doppelalbum «Heiniger Abend» erschienen, eingespielt mit grossartigen Musikern. Ein unterhaltsamer Abend erwartet Sie.

Die Bibliothek Meisterschwanden nimmt die Reservationen gerne per E-Mail: bibl@meisterschwanden.ch oder persönlich in der Bibliothek entgegen. Der Eintritt kostet CHF 15. Im Anschluss wird ein kleiner Apéro offeriert.

Einfach mal mit jemandem reden können

Sie möchten Ihre Erlebnisse, Freuden und Gedanken teilen, es ist aber gerade niemand mit einem offenen Ohr da? Sie haben das Bedürfnis, mit jemandem zu sprechen und sich auszutauschen? Dann rufen Sie uns an, wir unterhalten uns sehr gerne mit Ihnen.

«malreden» ist ein telefonisches Gesprächsangebot des Vereins Silbernetz Schweiz für ältere Menschen, das täglich von 9 bis 20 Uhr unter der Gratisnummer 0800 890 890 erreichbar ist. Das dreiteilige Angebot besteht aus einem Alltagstelefon, einem Gesprächsstandem und der Infover-

mittlung zu weiteren passenden Angeboten und steht schweizweit auf Deutsch zur Verfügung.

Alle Anrufe sind kostenlos, anonym und vertraulich.

Das Angebot

- **Alltagstelefon – für ein gutes Gespräch zwischendurch:** Beim Alltagstelefon finden ältere Menschen ein offenes Ohr. Es erfüllt den Wunsch, einfach mal reden zu können. Ob Plaudern, Erzählen oder intensives Diskutieren – alles hat Platz. Es kann keine Unterstützung für Menschen in Not anbieten.

- **Gesprächsstandem – für eine langfristige Gesprächspartnerschaft:** Das Gesprächsstandem erfüllt wöchentlich den Wunsch nach einer dauerhaften Gesprächspartnerschaft. Es bietet sich allen älteren Menschen an, die sich Regelmässigkeit, Verbindlichkeit und Vertrautheit im sozialen Austausch wünschen. Einmal pro Woche werden sie von ihrer Telefonfreundin oder ihrem Telefonfreund von «malreden» mit ähnlichen Interessen angerufen. So entsteht eine langfristige telefonische Beziehung, die Halt, Struktur und Freude schenkt.

- **Infovermittlung – für mehr Teilhabe:** Bei Bedarf vermitteln wir passende Angebote von Fachstellen oder Organisationen: Zeigt sich im telefonischen Gespräch, dass jemand Lust auf mehr soziale Kontakte hat, helfen unsere Gesprächspartner/-innen mit Adressen und Kontakten von Fachstellen oder Organisationen weiter.

Weitere Infos finden Sie auf www.malreden.ch.

Bootsentnahme im Seezopf Delphin

Für die Bootsentnahme im Herbst wird die Zufahrt zum Seezopf Delphin an folgenden Samstagen von je 8 bis 18 Uhr geöffnet: 19. / 26. Oktober, 2. / 9. / 16. / 23. November 2024.

Das Reglement über den Verkehr im Seezopf Delphin können Sie unter www.meisterschwanden.ch/bootssteg herunterladen.

Wiederanmeldung Warteliste Bootssteg und Trockenplatz

Bewerber für einen Bootsplatz für den Bootsplatz Schachen Tennwil oder den Trockenplatz Seezopf Delphin, welche bereits auf der Warteliste sind, haben jedes Jahr zwischen dem 1. und 31. Oktober ihr Interesse bei der Geschäftsstelle mittels Formular neu anzumelden. Falls die jährliche Wiederanmeldung nach dem 31. Oktober eintrifft, wird der Bewerber von der Warteliste gestrichen.

Die Wiederanmeldung hat ausschliesslich online unter www.meisterschwanden.ch/bootssteg zu erfolgen. Sonstige schriftliche Gesuche werden mit entsprechendem Vermerk retourniert.

Die Warteliste wird ab **Montag, 9. Dezember 2024** für 14 Tage auf der Webseite aufgeschaltet.

Brennholzbestellung

Der Forstbetrieb Lindenberg bietet eine Vielzahl von Holzprodukten aus den eigenen Wäldern an. Die Brennholzbestellung kann unter www.bettwil.ch (Forstbetrieb / Brennholz) direkt online übermittelt werden.

Einladung Hauptübung

Die Feuerwehr Oberes Seetal lädt die Bevölkerung am **Samstag, 26. Oktober 2024 um 14 Uhr** zur Hauptübung ein. Die Übung findet beim Areal der Garage Gut in Meisterschwanden statt. Nach der Einsatzübung gibt es die Möglichkeit an verschiedenen Stationen die Feuerwehr, ihre Fahrzeuge und Materialien kennenzulernen.

Aufgebot Rekrutierung Feuerwehr

Möchtest du gerne ein Teil der Feuerwehr werden?

Dann laden wir dich ein zum Infoabend und anschliessender Rekrutierung am **Montag, 11. November 2024 um 19.30 Uhr**. Der Infoabend findet im Feuerwehrmagazin Fahrwangen an der Aescherstrasse 36 statt.

Matinée-Konzert

Die Gemeinderäte von Meisterschwanden und Fahrwangen laden die 80-, 85-, 90-, 95- und 100-jährigen in Anerkennung dieses schönen Jubiläums zu einem Matinée-Konzert, mit musikalischer Umrahmung durch die Musikgesellschaft Meisterschwanden, ein. Das Konzert findet am **Sonntag, 10. November 2024** in der Mehrzweckhalle (Schulanlage Eggen) in Meisterschwanden statt. Die Jubilare sind mit persönlichem Schreiben dazu eingeladen worden.

Stellenausschreibung Forstwart/-in EFZ (80 – 100 %)

Der Forstbetrieb Lindenberg bewirtschaftet die Wälder der Ortsbürgergemeinden Bettwil, Bütikon, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmen-

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

storf und Uezwil mit einer Waldfläche von 581 ha. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n Forstwart/-in EFZ (80 – 100%). Das Stelleninserat finden Sie unter www.bettwil.ch.

Erlebniskarte Oberes Seetal

Die Gemeinde Meisterschwanden hat mit den Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Sarmenstorf und Seengen eine neue Erlebniskarte lanciert. Mit dieser Erlebniskarte können Sie verschiedene Ak-

tivitäten im Oberen Seetal entdecken. Ausserdem finden Sie verschiedene Angebote in der Region. Egal ob für Eltern, Kinder oder Jugendliche – für jeden ist etwas dabei!

Sie finden die Erlebniskarte auf der Webseite www.meisterschwanden.ch/erlebniskarte oder Sie holen die Karte auf der Gemeindeverwaltung Meisterschwanden ab.



**VIELFÄLTIGE MOBILITÄT
FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE**

SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4 DSG
Navi, Privacy, Elektr. Heckklappe, usw.
Leasing ab 407.– im Monat
48 Monate / 10'000 Km / 5000.– Anzahlung

SIMON AUTOMOBILE AG
IHR MOBILITÄTSPARTNER

S Brühlstrasse 328 062 773 89 89
5732 Zetzwil info@simonautomobile.ch

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 | 13.30 – 18.00 Samstag: 9.00 – 12.00 | Nachmittag nach Vereinbarung





SEENGEN Duetto
www.duetto-seengen.ch

immovesta entwickeln entwerfen realisieren **Kontakt**
immovesta ag
+41 44 279 75 36
www.immovesta.ch

ATTRAKTIVE NEUBAUWOHNUNG
5.5 Zimmer | 129.5 m² | CHF 1'060'000.–

FDP
Die Liberalen



«Ich wähle Philippe Minnig, da Unternehmer im Grossen Rat untervertreten sind und er die richtige Person für diese Aufgabe ist.»

Hans-Jörg Bertschit
Unternehmer



Philippe Minnig
engagiert, konsequent, liberal

2x
auf Ihre Liste

« Helle Nacht »

der Industriewelt Aargau
am Samstag, 2. November 24
von 14.00 – 20.00 Uhr



Wir sind dabei!

Wir zeigen das grösste Schmiede-Hammerwerk der Schweiz in Aktion – von Wasser angetrieben!

Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen! Erfrischungsgetränke zum Kaufe bereit.

Verein Hammerschmiede Seengen, Bergstrasse 10, Seengen

Weitere Informationen zur Hellen Nacht: www.hellenacht.ch

Digitale Dorfchronik – Eintrag des Monats: «Ein Dorf wie eine Stadt, am See erstanden»



Eidgenössische Volks- und Fabrikzählung 1870 für Meisterschwanden. (Staatsarchiv Aargau)

Tennwil und Meisterschwanden in der Statistik des 19. Jahrhunderts

(Patrick Zehnder) – Als 1803 der Kanton Aargau entstand, begann die noch kleine Kantonsverwaltung nach und nach seine Bezirke, Kreise, Dörfer und Weiler zu erfassen. Dazu legte sie Grundbücher an, zählte die Bevölkerung und das Vieh, erhob erste Steuern und machte sich an die Sanierung der Infrastruktur – vor allem von Strassen und Brücken. Die administrative Tätigkeit intensivierte der moderne Schweizer Bundesstaat von 1848. So gab es bereits zwei Jahre später eine erste Eidgenössische Volkszählung.

Damals, im Jahr 1850, lebten in Meisterschwanden 737 Personen, Tennwil wies eine Bevölkerungszahl von 283 aus. Genaueres verraten die Zahlen von 1860: Meisterschwanden wies in 81 Häusern nicht weniger als 132 Haushaltungen mit 748 Einwohnerinnen und Einwohnern aus. Davon bekannten sich 721 zur evangelisch-reformierten und nur 26 zur katholischen Konfession. In Tenn-



Eidgenössische Volkszählung 1870 für Tennwil, wie man damals den Ortsnamen schrieb. (Staatsarchiv Aargau)

wil zählte man 34 Häuser mit 47 Haushaltungen, wo 232 Menschen lebten. Bis auf zwei waren alle reformiert. Interessant sind hier die Unterschiede: In einem Tennwiler Haushalt wohnten nicht einmal fünf Leute, während es in Meisterschwanden fast sechs waren. Im Nachhinein ist es schwierig zu beurteilen, ob die beengten Verhältnisse auf die örtliche Industrie zurückgehen oder aber auf die grossen stolzen Bauernfamilien.

Stagnation bis 1950

Die letzte Eidgenössische Volkszählung vor der Verschmelzung der beiden Ortsteile fand 1888 statt. Eine hartnäckige Wirtschaftskrise hatte unterdessen zu einem Bevölkerungsrückgang geführt. In Tennwil waren noch 218 ständige Einwohner anzutreffen, davon 182 mit Ortsbürgerrecht. 282 Heimatberechtigte wohnten zudem auswärts. Sie wurden mit Blick auf die damalige Fürsorge in die Statistik aufgenommen. Wäre jemand in Not geraten, hätte die Person von der Heimatgemeinde aufgenommen und im Armen-

haus untergebracht und versorgt werden müssen. Von den 723 Meisterschwanderinnen und Meisterschwandern zählten 534 zu den Ortsbürgern, bei 728 Heimatberechtigten in anderen Schweizer Gemeinden oder im Ausland.

Nach der Verschmelzung von Tennwil und Meisterschwanden zählte die Gemeinde 1113 Einwohnerinnen und Einwohner. Dieser Wert von 1900 wurde erst 1960 wieder übertroffen, als das Dorf zu seinem Höhenflug ansetzte.

Doch die eidgenössischen und die kantonalen Behörden interessierten sich nicht nur für die Bevölkerung, sondern auch für das Wirtschaftsleben. Das galt allen voran für die wachsende Industrie. Als Grundlage für das Eidgenössische Fabrikgesetz, das 1878 knapp angenommen in Kraft trat, erhoben die Kantone eine statistische Grundlage. Im Aargau geschah dies 1870 im Zuge der Volkszählung. In Tennwil, wie die Beamten den Ortsnamen festhielten, gab es damals keine Fabriken oder Industriebetriebe.

Stroh, Rosshaar, Geflechte und Getreide

In Meisterschwanden dagegen produzierten in jenem Jahr acht Fabrikbetriebe, in denen 93 Frauen und 156 Männer ihr Auskommen fanden. Dazu zählte die Mühle, die schon seit Jahrhunderten Getreide verarbeitete. Jüngeren Datums war eine Hutfabrik mit 15 Arbeitern und 60 Arbeiterinnen, ebenso sechs Pferdehaar- und Strohfabriken. Bis auf eine waren alle mit Handwebstühlen ausgestattet, nur die eine mit mechanischen Einrichtungen, angetrieben vom Dorfbach. Insgesamt drehten in Meisterschwanden 13 896 Spindeln, 8500

davon in der genannten mechanisierten Fabrik.

In den folgenden Jahrzehnten wurden die Industrie und das Gewerbe im Dorf vielfältiger. Ein Festgedicht, das 1925 für die Aargauische Gewerbeausstellung in Baden entstand, lobt das Seetal in den höchsten Tönen.

«Im Reim geht's weiter gleich nach Meisterschwanden.

Ein Dorf wie eine Stadt, am See erstanden.

Hier sagt die Chronik: Kartons, Strohgeflechte, Wegsichre Treppen, breite, starke, rechte, Und gegen Tag- und dunkle Nachtgespenster Gutschliessende, im Riegel feste Fenster.»

Lesen Sie hier weiter:



www.meisterschwanden.ch/dorfchronik

Vereine

Alle Meisterschwandener Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Der Elternverein setzt sich in der Gemeinde für die Interessen der Kinder und Erwachsenen ein. Wir führen regelmässig Events durch, um die Gemeinschaft zu fördern. Infos: Merz Patrick, Eggenstrasse 16, 056 534 36 62, www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Training: Fr., 19.30 – 22.00 Uhr, Halle 70. Im Jahresprogramm stehen die kantonalen Meisterschaften sowie Teilnahmen an ausgewählten Turnieren im Vordergrund. Infos: Caduff Claudio, Singellohstrasse 5, 5617 Tennwil, 056 667 39 44, 079 482 67 72, gabi_claudio.caduff@bluewin.ch

FC Meisterschwanden

Infos: Russo Ciro, Präsident, c.russo@bluewin.ch, 079 750 30 30, www.fc-meisterschwanden.ch

Fellnähgruppe Meisterschwanden

Jeden 1. und 3. Di. im Monat um 19.30 Uhr. Gemeinsam nähen wir mit Fellen (Kaninchen aus Züchtung der Kleintierhalter der Umgebung) Tiere und Accessoires. Infos: Tschudin Barbara, 079 524 91 36

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters: Mi., 20.00 – 21.15 Uhr, Halle 70. Infos: Frey Ruth, 056 667 07 36, ruth.frey@comput.ch

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Mo., 19.30 – 20.30 Uhr: Plauschvolleyball. 20.30 – 22.00 Uhr: Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit), MZH.

Infos: Schlick Brigitte, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Der Frauenverein ist ein Zusammenschluss von Frauen, die den Dienst an Mitmensch und Gemeinschaft in den Vordergrund stellen. Er hat den Auftrag der Gemeinde, Jubilaren ab 80 Jahre persönlich zu gratulieren und den betagten Menschen in Seniorenheimen eine Freude an Weihnachten zu bereiten. Zudem wird jedes Neugeborene in der Gemeinde willkommen geheissen und mit selbstgestrickten «Bébéfinkli» beschenkt. Während des Jahres organisiert er diverse Veranstaltungen, welche hier publiziert werden. Infos: Wipf Lucile, 056 667 22 16, www.frauen-meisterschwanden.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Hobby-Köche Hallwilersee

Studer Dieter, Quellenweg 7, 079 404 34 70, dieter.studer@meisterschwanden.ch

IG Sport & Fun

Do., 20 – 22 Uhr: Unihockey, Untere Turnhalle Infos: Zuberbühler Jan, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jodlerklub Seetal

Proben: Mi., 19.30 – 21.15 Uhr im Probelokal/Musikzimmer der MZH Eggen. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www.jks-meisterschwanden.ch

Junge Tennwiler

Infos: Leutwiler Thomas, Brosifeld 27, 5617 Tenn-

wil, t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch, www.rocknacht-tennwil.ch

Kleintierzüchterverein

Infos: Buri Claudia, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93, claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch für Nichtmitglieder. Programm sowie Infos: Barandun Rita, 079 583 31 50

Männerriege

Turnstunde: Mo., 20.00 – 20.45 Uhr, Turnhalle 70. Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: Freivogel Marcel, 056 667 43 21, fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Schmitt Delphine, Präsidentin, 079 682 74 59, www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert, jeweils im Frühjahr. In den Sommermonaten spielen wir auf zum Füreobe-Ständli auf dem Dorfplatz. Die Mitwirkung an den reformierten Strandbadgottesdiensten ist ebenfalls bereits Tradition. Neu wird es diesen Herbst ein «Ständli am Kuchenbuffet» der Frauen Meisterschwanden geben. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem Geburts-

tagskonzert, organisiert von den Einwohnergemeinden Fahrwangen und Meisterschwanden im Wechselmodus. Ein Adventskonzert, bzw. die Mitwirkung an einem Adventsgottesdienst, lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen. Infos: info@mg-meisterschwanden.ch, www.mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: Gurtner James, 056 667 06 68, info@nvos.ch, www.nvos.ch

Nordic Walking-Gruppe

Do., 18.30 Uhr, Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Infos: Erni Ursula, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch, immer 1. Di. im Monat, 11.30 Uhr, Militärmuseum (Stämpflihus), Abmeldung bei Haller Lina, 056 667 14 79. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16 Uhr; Ortsvertretung: Haller Lina, 056 667 14 79

Samariterverein

Fahrwangen/Meisterschwanden

Blutspenden für alle Einwohner von Meisterschwanden und Fahrwangen im Alter von 18 bis 75 Jahre: 13. November, Mehrzweckhalle Fahrwangen, 16.00 bis 20.00 Uhr. Wir leisten im Notfall Erste Hilfe, sorgen bei Anlässen für Sicherheit und stellen

Vereine – Fortsetzung

die Erstversorgung sicher. Zur Erlernung, Auffrischung und zum Üben des dazu nötigen Wissens treffen wir uns monatlich am ersten Di. des Monats von 20 bis 22 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Oberes Seetal in Fahrwangen. Infos: Leimgruber Lisbeth, 056 667 09 48, l.leimgruber@bluewin.ch, www.samariter-fa-me.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten ausser Schulferien: Di. und Do., 15 – 18 Uhr; Sa., 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: bibl@meisterschwanden.ch, www.meisterschwanden.biblioweb.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Segelclub Möve

Wir fördern den aktiven Segelsport auf dem Hallwilersee. Der Verein pflegt die Geselligkeit unter den Mitgliedern und betreibt einen Bootssteg beim Arbeiterstrandbad Tennwil Meisterschwanden. Die Juniorenförderung ist ein grosses Anliegen des Clubs. Infos: www.scm.t.ch

Seniorenturnen

Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle D. Wir sind und wollen fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen in einer heiteren Turn-

stunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. Infos: Probst Ruth, 056 667 19 15, probst.ruth@hotmail.com oder Steiner Edith, 079 369 07 57, steineredith55@gmail.com

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten Damen: Di., 19.30 – 20.30 Uhr, Team Aerobic. Do., 20 – 22 Uhr, Stufenbarren. Trainingszeiten Herren: Di., 19.30 – 22.00 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass. Fr., 20 – 22 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass. Infos: Siegrist Flavia, Technische Leiterin, 079 796 93 76, leitung@stvmeisterschwanden.ch

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe: Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, Infos: Häfliger Verena, Präsidentin, 056 667 12 34, 079 658 86 90

Turngruppe «Meisti 0835+»

Wir sind eine aufgestellte, polysportive Turngruppe die seit Anfang 2022 zusammen turnt. Training: Di., 20 – 22 Uhr, Mehrzweckhalle. Eine

breite sportliche Ausrichtung mit Fit & Fun soll im Vordergrund stehen – dabei kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Interessierte ab dem 35. Altersjahr und älter sind herzlich willkommen. Infos: Siegrist Yvonne, Lerchenweg 1, 079 514 33 28, yvonne.siegrist@gmx.ch

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Erni Beat, Elsterweg 7, info@vv-meisterschwanden.ch, www.vv-meisterschwanden.ch, 079 519 03 86

Volley Meisti

Wir, eine 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren jeweils am Di., 19.30 – 21.30 Uhr, in der Halle 70. Infos: lindalangensand@yahoo.de, 079 736 71 26

Volleyballclub Los Unidos Oberes Seetal

Trainingszeiten: Herren (2. Liga) Mi., 20.00 – 22.00

Uhr (MZH Bettwil); Damen (3. Liga classic) Di., 19.30 – 22.00 Uhr (Turnhalle Fahrwangen); Kids mixed (4. – 6. Klasse) Mo., 18.00 – 19.30 Uhr (MZH Bettwil); Kids mixed (1. – 3. Klasse) Mo., Uhrzeit noch nicht festgelegt (MZH Bettwil). Infos: www.losunidos.ch / losunidos@live.com

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

Infos: www.wisch.ch, Fischer Beat, Präsident, Bleichweg 6, 5605 Dottikon, praesident@wisch.ch, 079 662 24 79

Yuishinkan Karate-Do Switzerland

Mo., 17 – 18 Uhr (Kinder ab 8 Jahren), bis 18.30 Uhr (Erwachsene und Teenager) in der Halle 70. Do., 18.30 – 20.00 Uhr für Alle im UG der Mehrzweckhalle. Infos: Wien Markus, wien.markus@me.com, 079 444 04 06, www.karate-online.ch

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Bruder Klaus

Gottesdienst in Meisterschwanden in der katholischen Kirche Bruder Klaus: So., 10 Uhr. Gottesdienst in der Kapelle Seengen: 1. Sa. im Monat, 18.30 Uhr. Infos: www.pfarreibruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst in der reformierten Kirche Meisterschwanden: So., 10 Uhr. Übrige Veranstaltungen: www.kirchweg5.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**



Vanessa Widmer, Schulleiterin, und Diana Bamert, Vertreterin des Elternvereins Meisterschwanden/Tennwil.



Sandra Filliger

Elternreferat am 24. Oktober

Die Primarschule Meisterschwanden sowie der Elternverein Meisterschwanden/Tennwil freuen sich, Ihnen ein weiteres Elternreferat präsentieren zu dürfen! Der Titel des Referats lautet «Jetzt hör doch mal zu ...!» und klingt schon recht vielversprechend. Viele Kinder weisen Lernschwierigkeiten auf, da sie Gehörtes nicht effektiv und schnell verarbeiten können. Es fällt ihnen dadurch schwer, sich auf die Stimme der Lehrperson zu konzentrieren, sie lassen sich von Geräuschen ablenken, können sich mehrere aufeinanderfolgende mündliche Arbeitsanweisungen nur schlecht merken. Auch das Lesen und die Rechtschreibung fällt ihnen oft schwer, da sie ähnlich klingende Wörter und Buchstaben nur schwer unterscheiden können. Schwierigkeiten in der auditiven Verarbeitung können sich somit auf alle Schulfächer negativ auswirken oder auch ein «Stolperstein» in der Sprachentwicklung sein. Viele der betroffenen Kinder besuchen die Logopädie. Denn was ein Kind nicht richtig hören kann, kann es auch nicht richtig aussprechen oder schreiben

und bekommt zu Unrecht den Stempel «er/sie will einfach nicht hören!» aufgesetzt.

Durch den Abend führt uns Sandra Filliger. Sie ist Craniosacral-Therapeutin, Lerncoach, JIAS-Hörtrainerin und Inhaberin der Cranio + Lerninsel Mutschellen GmbH. Das Referat beginnt wieder um 19.30 Uhr in der Aula der Schulanlage Eggen und dauert ca. 1.5 Stunden. Im Anschluss erwartet Sie ein kleiner Apéro zum gemeinsamen Austausch.

Der Anlass steht allen Interessierten offen und ist kostenlos, wir bitten jedoch um Anmeldung über die Schulseite, da die Platzzahl beschränkt ist. Wir freuen uns bereits auf einen interessanten und lebhaften Abend mit Frau Filliger und Ihnen!



Bequeme Anmeldung
via QR-Code



Postbesuch in der Filiale Lenzburg

Vor zwei Wochen durften die beiden 2. Klassen die Postfiliale in Lenzburg besuchen, passend zum NMG-Thema «die Post».

Die Reise begann mit einer aufregenden Busfahrt, bei der die Kinder gespannt waren, was sie in der Post erwarten würde. Denn eine Post von innen sieht man nicht jeden Tag.

Nach einem kurzen Fussmarsch waren wir auch schon bei der Post angekommen und freundlich empfangen worden. Die Klasse wurde in 2 Gruppen aufgeteilt und schon ging es los.

Wir bekamen die Möglichkeit, die verschiedenen Arbeitsbereiche der Post kennenzulernen.

Besonders spannend war der Blick hinter die Kulissen am Postschalter. Jedes Kind durfte sogar einmal mit dem grossen Stempel stempeln, was für viele das Highlight des Tages war.

Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des Tresors. Die Kinder bestaunten den grossen Tresor, in dem wichtige Dokumente, Wertgegenstände und Geld aufbewahrt werden.

Am Ende des Besuches waren alle beeindruckt von den vielen Aufgaben und Abläufen rund um die Post.

Wir kehrten mit vielen neuen Eindrücken und einem kleinen Souvenir glücklich nach Meisterschwanden zurück.





Zirkus meets Schule

Hereinspaziert und herzlich willkommen im Meisti Zirkus.

Lange haben wir das grossartige Geheimnis für uns behalten müssen. Jetzt ist es so weit und wir dürfen voller Vorfreude verkünden, dass unser Jahresmotto «Wir zeigen unsere Talente» unter anderem dem Zirkus gewidmet ist. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Circus Balloni gestaltet. Im Frühling wird in der Woche vom 28. April bis 2. Mai 2025 eine aufregende und abwechslungsreiche Zirkus-Projektwoche stattfinden, welche ausschliesslich des Zirkus gewidmet ist.

Der Circus Balloni wird sein Zirkuszelt aufschlagen, eine Woche lang mit allen Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse üben, trainieren und den Zirkusalltag geniessen. Die Woche wird von zwei öffentlichen Vorstellungen abgerundet. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen tauchen gemeinsam in die faszinierende Welt des Zirkus ein und verwandeln die Schule in eine Manege voller bunter Attraktionen und atemberaubender Kunststücke.

Das Zirkusprojekt ist nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten. Die Kinder lernen über sich hinauszuwachsen, ihre Kreativität zu entfalten und im Team zu arbeiten. Auch das Selbstbewusstsein und die sozialen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler werden durch dieses Projekt gefördert. Das partizipative Miteinander, oder wie wir sagen SOLE, soziales Lernen, steht mit unserem Zirkusprojekt im grossen Fokus.

Am vergangenen Mittwochmorgen wurden alle Schülerinnen und Schüler mit der Zirkuswelt überrascht und es fand ein Projektmorgen dazu statt. Dabei wurden mittels klassenübergreifenden Teams Rätsel gelöst, was schlussendlich zu einem Code verhalf. Dieser Code wurde entschlüsselt, wobei das Lösungswort ZIRKUS herauskam. Ein selbst kreiertes Zirkus-Eintrittsticket für jedes Kind sowie eine grosse Popcorn-Pause verschaffte dann den perfekten Start in dieses Zirkusjahr.



Die Primarschule Meisterschwanden freut sich sehr, Ihnen unsere Talente bald zeigen zu können, und freuen uns, Sie aus der Manege heraus begrüßen zu dürfen.

Wer vorab schon ein paar Zirkusluftzüge schnuppern möchte, darf sich gerne unter www.circusballoni.ch inspirieren lassen.



Die Stiftung Gärtnerhaus zeigte am Tag der offenen Tür den spannenden Alltag

Einen erlebnisreichen Einblick in den Alltag der Klientinnen, Klienten und Mitarbeitenden der Stiftung Gärtnerhaus konnte die Bevölkerung am Sonntag, 1. September, zwischen 10 und 16 Uhr gewinnen. Die Bereiche des Wohnens, des Arbeitens und der Freizeitgestaltung durften an den drei Standorten besichtigt werden. Vorgestellt wurden im Zentrum von Fahrwangen das Floristikgeschäft, die Schreinerei, das Restaurant Kochtopf und der Gartenbaubetrieb.

(pte) – An acht Stationen konnten die Besuchenden des Tages der offenen Tür jeweils einen Stempel sammeln und am Wettbewerb teilnehmen. In der Wäscherei beim Hauptgebäude am Lindenweg 5 in Meisterschwanden gab es einen Einblick in den täglichen Ablauf. Sozialpädagogin und Begleitperson Nino Kozic zeigte den Wohnbereich der Stiftung Gärtnerhaus. Er erklärte, dass es neben der genetischen Veranlagung oft Phasen mit starken Veränderungen im Leben sind, die zum Ausbruch einer psychischen Beeinträchtigung führen. 55 Klientinnen und Klienten sowie zehn externe Personen, die bei der Stiftung Gärtnerhaus eine Tagesstruktur gefunden haben, umfasst der Betreuungsbereich. 45 Fachpersonen sind im 24-Stunden-Betrieb für die Begleitung zuständig. Im Erdgeschoss konnten die Gäste die Werke des Malateliers begutachten und durften selber mit

einem Beitrag in einem Bild eine bleibende Erinnerung an den Tag schaffen. Im Zentrum von Fahrwangen wurde die Schreinerei Meisterstück geöffnet, die Boutique Eigenwerk überzeugte mit floralen Werken und innovativen Geschenkartikeln und das Team des Gartenbaus Grüngut zeigte sein professionelles Schaffen. Das aufgestellte Team des Restaurants Kochtopf sorgte für Speis und Trank, bevor die Gäste im nahegelegenen Kreativatelier die Entstehung der Gärtnerhaus-Produkte live mitverfolgen und ihren letzten Stempel abholen konnten. «Wir sind da, wenn das ganze Leben durch eine psychische Beeinträchtigung aus den Fugen gerät und man auf Unterstützung angewiesen ist», fasst Stiftungsleiterin Karin Filli die Aufgabe der Stiftung Gärtnerhaus zusammen. Dass dies ganz hervorragend gelingt, zeigte die gute Stimmung am Tag der offenen Tür.

Schiff ahoi....

... geniessen Sie eine stimmungsvolle Rundfahrt auf dem idyllischen Hallwilersee.



info@schiffahrt-hallwilersee.ch
www.schiffahrt-hallwilersee.ch



Am 20. Oktober
wieder in den Grossen Rat

Renate Häusermann

1976, Seengen

Grossrätin, Rebfrau
Gemüsegärtnerin mit Fachausweis
Mitglied Finanzkommission
Vorstand WaldAargau
Präsidentin Ortspartei

2 x auf
jede Liste



In den Regierungsrat:

Jean-Pierre Gallati



Martina Bircher



Tembeler-Fest trifft auf Aargauer Familientag

Im Sinne der Gemeinschaft: In Tennwil wurde am 14. September sowohl die 125 Jahre Zugehörigkeit zur Gemeinde Meisterschwanden als auch der Aargauer Familientag zelebriert. Zeitgleich wurde die Erlebniskarte sowie die Broschüre «Älter werden in Meisterschwanden» präsentiert.



Spass für Gross und Klein war durch viele Attraktionen garantiert.



Stolz über die gelungene Veranstaltung: das OK-Team.

(nik) – «So wie Meisterschwanden letztes Jahr mit dem 850-Jahr-Jubiläum an der Reihe war, so gilt es dieses Jahr Tennwil mit 125 Jahren der Eingemeindung in die Gemeinde Meisterschwanden zu feiern», lautete es seitens des Organisationskomitees Meisterschwanden. Um sowohl dieses Jubiläum als auch den Aargauer Familientag zu feiern, war das Tembeler-Fest in Tennwil der richtige Anlass. Verschiedene Attraktionen wurden den Besucherinnen und Besuchern seitens der Bibliothek sowie dem Elternverein Meisterschwanden, der Fachstelle Jugend Oberes Seetal sowie der Mütter- und Väterberatung Aarau Plus geboten und wurden dankend angenommen. Auch die Klasse 6a der Schule Meisterschwanden stellte einen kleinen Flohmarktstand auf, um Geld für das Klassenlager zu sammeln. Die Gemeinde Meisterschwanden stellte sowohl die Broschüre «Älter werden in Meisterschwanden» als auch die Erlebniskarte «Oberes Seetal – Seengen» vor. Mit der Erlebniskarte erhalten Familien einen Über-

blick über besondere, regionale und vor allem kostenlose Attraktionen in fünf umliegenden Gemeinden. Während des gesamten Festes wurde im liebevoll geschmückten Festzelt für das leibliche Wohl mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten bestens gesorgt. Alle Besucherinnen und Besucher wurden hier zum Verweilen und anschliessendem Feiern am Abend mit musikalischer Begleitung der Band «Generell 80» eingeladen. Auf die nächsten 125 Jahre!





Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Rolf Schmid
«Jetzt langts!»
Samstag, 19. Oktober | 20.00 Uhr



Peter Reber & Nina
«Es Läbe voll Lieder»
Sonntag, 27. Oktober | 17.00 Uhr



Bastian Baker
Solo Acoustic Tour
Samstag, 2. November | 20.00 Uhr



Barbara Hutzenlaub
Sprechstunde
Samstag, 9. November | 20.00 Uhr



Berliner Kriminaltheater
Zeugin der Anklage
Donnerstag, 14. November | 20.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Firma **Backer ELC** ist ein Tochterunternehmen der schwedischen NIBE-Group für welche weltweit über 18'000 Mitarbeiter arbeiten. Wir beschäftigen rund 50 Mitarbeiter an unserem Standort in Teufenthal. Seit über neunzig Jahren entwickeln, produzieren und verkaufen wir hochverdichtete Rund- und Flachheizstäbe für industrielle und gewerbliche Anwendungen. Diese langjährige Erfahrung ist die Voraussetzung für kundenspezifische Gesamtlösungen in den Bereichen **Heizen, Messen, Regeln**.

Zur Verstärkung unseres Teams im Verkauf Innendienst, suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als:

Technischer Verkäufer 80 – 100 % (m/w/d)

Ihre Hauptaufgaben:

- Professionelle Betreuung und Beratung unserer Kunden
- Technische und kaufmännische Bearbeitung der eingehenden Projekte und Aufträge
- Selbstständiges Erarbeiten und Realisieren von Lösungen in den Bereichen HEIZEN MESSEN REGELN
- Erstellen von technischen Dokumentationen und Arbeitsanweisungen
- Direkte Kommunikation mit Schnittstellen im Konzern

Ihr Profil:

- Abgeschlossene elektrische oder technische Grundausbildung
- Sprachen: stilsicheres Deutsch (Englisch- und oder Französischkenntnisse erwünscht)
- Fundierte MS Office-Kenntnisse
- Kommunikativ, teamfähig, initiativ, belastbar, «Hands-on-Mentalität»
- Begeisterung zur Arbeit in einer Schnittstellenfunktion, mit Kontakten zu verschiedenen internen und externen Anspruchsgruppen

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen in dieser anspruchsvollen Position ein internationales Umfeld, in dem Sie sich entfalten und Ihr Wissen einbringen können. Wenn Sie sich als mitdenkende Person mit Ihren Fachkompetenzen innovativ in ein erfolgreiches Produktionsunternehmen einbringen möchten, dann nutzen Sie Ihre Chance. Wir bieten Ihnen einen grossen Gestaltungsspielraum in einem schnell wachsenden Konzern mit guten Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Serge Frommer, Backer ELC AG, Wynentalstrasse 1, 5723 Teufenthal oder elektronisch: backerelc.ch/de/jobs/



Die Band Fireborn aus Lörrach machte den Auftakt zur Rocknacht 2024. Rechts Thom Blunier und Cyril Montavon von Shakra.



GEMEINDE

Da war Zug im Kamin: Sensationelle Rocknacht Tennwil

Heisser Sound, Hammer-Stimmung: Das hochkarätige Line-up der 15. Rocknacht Tennwil hielt, was es versprach. Von der ersten bis zur letzten Band. Da war Zug im Kamin.

(tmo.) – Bereits der Ticketvorverkauf deutete publikumsmässig auf eine noch nie dagewesene Rocksause am Hallwilersee hin. Und tatsächlich war der Aufmarsch der Rockfans an beiden Tagen gewaltig, die Stimmung phänomenal. Die Freude beim Präsident der Jungen Tennwiler als Organisator, Thomas Leutwiler, war entsprechend gross. «Genau für solche Momente stecken wir unser Herzblut in diesen Anlass und opfern unsere Freizeit», wie er sagte. Nicht nur weil sie familiär ist, kann die Rocknacht Jahr für Jahr punkten. Nein auch deshalb, weil Qualität immer grossgeschrieben wurde. Zudem ist das OK seit Bestehen unverändert und macht einen Top-Job. «Wir sind

ein eingespieltes Team», ergänzt Leutwiler. Mit «wir» sind auch die unzähligen Helferinnen und Helfer mit eingeschlossen. Eine geballte Ladung an Schweden- und Schweizer-Rock machten den Auftakt zur Rocknacht am Freitag. Grand Design und Headliner Shakra (nach 2012 das zweite Mal in Tennwil) brachten die Stimmung zum kochen. Ebenfalls 2012 standen die Jungs der Freiamter Band Final Story auf der Tennwiler Rocknachtbühne. Sie eröffnete den Samstag, der ganz im Zeichen der Bands aus Schweden (JD Miller, Art Nation und Nestor) stand, bevor BBR mit Diver-timento-Komiker Manu Burkart als Gitarrist ein letztes Feuerwerk der Rocknacht 2024 zündete.



ihre garten welt

www.ihregartenwelt.ch

Gartenpflege aus Leidenschaft.

PIZZERIA - RESTAURANT - PIZZAKURIER - TAKE AWAY

Steinbrunnengasse 9
5707 Seengen
Telefon 062 777 08 08
info@testarossa-seengen.ch



Öffnungszeiten: Montag Ruhetag | Dienstag – Freitag 10.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 24.00 Uhr | Samstag – Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr

Jetzt wieder aktuell:**Frische Muscheln • Röstikarte****Bis 31.12.2025****10% für Pizza-
Bestellung via App**Infos zu Lieferzeiten + Lieferorten finden Sie unter www.testarossa-seengen.ch**NEUE TELEFONNUMMER AB SOFORT: 062 777 08 08**

WAS UNS VERBINDET:

Soltermann
BAUUNTERNEHMUNG

**AARGAUER
POWER**

NICK ALPIGER
Diplomierter Maurer
Eidgenössischer Kranzschwinger

soltermann-ag.ch soltermannag #effizient #stark #nachhaltig

wirth+ Tankrevisionen
by voegtlin-meyer

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

FUX TANK ZUG
by voegtlin-meyer

Tanktechnik

- Tankrevisionen
- Tankabbrüche
- Leckwarngeräte
- Mängelbehebung

Kanalservice

- Unterhaltsspülungen
- Küchenabläufe
- Sickerleitungen
- Vieles mehr

Immer **TOP-Preise!****Heizöl - Benzin - Diesel****vmag.ch | 056 460 05 05**

Neues aus der Kreismusikschule Seetal

Im Frühjahr wurden alle Eltern von Schulkindern der acht Standortgemeinden zur KMS Seetal befragt. Die detaillierten Antworten werden in den nächsten Monaten im Vorstand der Musikschule ausgewertet und in den neuen Leistungsauftrag an die KMS Seetal integriert.



Foto: Dominique Rubin

(Eing.) – Bereits jetzt lässt sich sagen, dass die Zufriedenheit mit den Lehrpersonen gross ist und das kulturelle Engagement der Musikschule geschätzt wird. Musizieren wird als schönes Hobby wahrgenommen, die kulturelle Bildung steht weniger im Fokus. Besonders beliebt sind die sogenannten Poolstunden, in denen die Kinder den Musikunterricht während der regulären Schulzeit besuchen können. Ein immer wieder diskutiertes Thema sind die Kosten für den Musikunterricht, insbesondere die unterschiedlichen Elterntarife in den acht Verbandsgemeinden.

Polifonia Kultur präsentiert: duo dialogante

Vor rund einem Jahr eröffneten Sabine Bachmann und Tizian Naef die Konzertreihe Polifonia Kultur mit einem fulminanten Klavierkonzert zu vier Händen unter dem Namen «duo dialogante». Nun

präsentieren sie sich mit einem neuen Programm. Stets auf der Suche nach musikalischen Trouvaillen haben sie ein unkonventionelles Arrangement von Astor Piazzollas «Libertango» aufgespürt. Der Komponist, welcher als Begründer des Tango Nuevo in die Musikgeschichte eingegangen ist, bedient sich einer ihm eigenen, unverkennbaren Sprache. In seinem Ausdruck finden sich Trauer und Schmerz wie auch Lebenslust und ungezähmtes Temperament. Man darf gespannt sein auf die Interpretation des «duo dialogante». Im Weiteren gelangen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Johannes Brahms zur Aufführung.

Samstag, 19. Oktober 2024, 17 Uhr, Seengen Musiksaal Polifonia, Eintritt frei – Kollekte

Weitere Infos: www.kms-seetal.ch

Komfortwochen
28.09. – 09.11.2024

Entspannen, gut schlafen,
erholt aufstehen.

Erleben Sie die ganze Welt
des gesunden und
natürlichen Schlafs.

**Jetzt
sparen!***

Unterdorfstrasse 2
5703 Seon

T 062 775 25 10

www.savoymoebel.ch

*Aktionsinfo auf Website



Mit ganzheitlichen und natürlichen
Therapiemethoden loslassen, was
dein Körper nicht mehr braucht.



PS: Körperbalance | Jacqueline Pistis
Praxis für ganzheitliche Körpertherapien
Föhrenweg 1, 5706 Boniswil
www.pskoerperbalance.ch



Tag der offenen Tür beim Jugendtreff in Seengen: Genügend Raum für Ideen und Projekte

Am Samstag, 7. September, öffnete die Fachstelle Jugend oberes Seetal das Schillinghaus in Seengen zum Tag der offenen Tür. Seit einem Jahr befindet sich der Jugendtreff in den ehemaligen Räumlichkeiten des Schulsozialdienstes. Anneli Biewald und Manuel Giussani zeigten den interessierten Jugendlichen und ihren Eltern die Räumlichkeiten und stellten den Jugendtreff näher vor. Die Jugendlichen bereiteten den Balkon vor und machten Zuckerwatte und Popcorn für die Gäste. Jugendliche ab 12 Jahren dürfen das Angebot des Seenger Jugendtreffs gerne nutzen.

(pte) – Im August 2022 ist das Projekt der Fachstelle Jugend im oberen Seetal mit den Standorten in Seengen und Fahrwangen gestartet. «Mit dem Standortwechsel des Schulsozialdienstes vor einem Jahr durften wir die heutigen Räumlichkeiten im Schillinghaus übernehmen», freut sich Anneli Biewald über die komfortablen Platzverhältnisse. Was braucht es? Woher bekommen wir die Einrichtung? Und wie sollen die Räumlichkeiten gestaltet werden? Diesen Fragen haben sich die Jugendlichen gestellt und in einem Jahr einen tollen Jugendtreff mit einem vielfältigen Angebot auf die Beine gestellt. Zum Tag der offenen Tür gestalteten Erina und Chiara, die den Jugendtreff seit einem Jahr regelmässig besuchen, den Balkon neu. «Ein längeres Projekt», freut sich Anneli Biewald über das kreative Ergebnis. «Wir haben zum Schluss noch intensive 10 bis 12 Stunden investiert, um

Gewächse zu pflanzen, die Sofas zu renovieren, den Boden zu verlegen und die Lichterketten zu montieren», erzählen die beiden Teenagerinnen stolz. «Wir sind dankbar, wenn die Jugendlichen mit ihren Projekten zu uns kommen oder einfach ihre Freizeit bei uns verbringen», erklärt Anneli Biewald. Neben ihr gehören Manuel Giussani und Jarina Lochmann zum Team sowie Lisa Kuhn als Praktikantin, die tatkräftig unterstützt. Am Mittwochnachmittag steht der Jugendtreff im Schillinghaus an der Schulstrasse 10 jeweils von 15 bis 18 Uhr allen Jugendlichen ab 12 Jahren offen. An einem Freitag im Monat dürfen von 19 bis 22 Uhr alle Jugendlichen ab 14 Jahren den Treff aufsuchen. Ein Herbstferienprogramm ist in der Planung und im Oktober wird das Team der Fachstelle Jugend oberes Seetal-Seengen die sechsten Klassen einladen und den Jugendtreff vorstellen.



Herbstmarkt Seengen

Dienstag, 5. November 2024

- Warenmarkt
- Landmaschinenmarkt
- Kinderkarussell



pfl
privat
gmbh

medizinische
Fusspflege im
Ammann Center
oder mobil bei
Ihnen zu Hause

pfl
privat
gmbh

zu Hause besser leben



062 772 18 18
079 441 46 15

Wenn es selber nicht mehr geht, helfen wir Ihnen aktiv
täglich mit **Pflege und Betreuung** rund um die Uhr.

Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde rechnet
direkt mit der Krankenkasse ab.



pfl
privat
gmbh

Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden

info@pflprivatgmbh.ch
www.pflprivatgmbh.ch

Unsere Angebote:

- > Grundpflege
- > Behandlungspflege
- > Palliativpflege
- > Wundbehandlung
- > Hauswirtschaft
- > Betreuung



SCHWEIZER⁺**REINIGUNG + HAUSWARTUNG****062 891 92 92****schweizer-reinigung.ch****Hauswartung – Fassadenreinigung – Reinigung Büro und Privat –
Schneedienst – Fenster- und Storenreinigung – Versiegelung von Böden**

Projekt Bündten

Bündtenstrasse in Fahrwangen
www.bündten-fahrwangen.chAttraktive Eigentumswohnungen
in diversen Grössen und Formen
Hochwertig. Nachhaltig. Grosszügig.

Immo-Küng GmbH | 5630 Muri AG | 056 664 70 60

Projekt
BÜNDTEN
FahrwangenIMMOKÜNG
www.immo.kueng.ch

BAUVERWALTUNG REGION KULM

5726 UNTERKULM 5727 OBERKULM 5723 TEUFENTHAL 5724 DÜRRENÄSCH 5725 LEUTWIL

Wir suchen

**Sachbearbeiter/-in Bauverwaltung
(80 – 100 % oder nach Vereinbarung)**

Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen der **CHS immobilien ag** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.chs-modulhaus.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!**MEDIARTS**WEBDESIGN
GRAFIK
FOTOMediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Schlussturnen in Meisterschwanden



(Eing.) – Am 31. August 2024 fand in Meisti das alljährliche Schlussturnen statt, bei dem 33 Turnerinnen und Turner aus Birrwil, Fahrwangen und Meisti ihr sportliches Können unter Beweis stellten. Bei hochsommerlichen Temperaturen traten die motivierten Sportlerinnen und Sportler an fünf verschiedenen Posten, verteilt im Dorf, gegeneinander an. Die abwechslungsreichen Stationen verlangten den Teilnehmenden sowohl Geschicklichkeit als auch Ausdauer ab und sorgten für jede Menge Spass.

Trotz der heissen Bedingungen war die Stimmung hervorragend. Die Gemüter wurden mit ständig kalten Getränken kühl gehalten. Alle Teilnehmenden meisterten die Herausforderungen mit Bravour. Das Schlussturnen bot nicht nur die Gelegenheit, sich sportlich zu messen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl der drei Turnvereine zu stärken.

Nachdem alle Gruppen alle Posten bestritten haben – was bei den einen länger dauerte als bei den anderen – klang der Abend bei der Mehrzweckhalle aus. Mit leckeren Grilladen, diversen Salaten und köstlichen Desserts liessen sich alle verwöhnen. Dabei wurden die sportlichen Leistungen des Tages noch einmal gebührend gefeiert. An dieser Stelle gratulieren wir nochmals herzlich den Gewinnerinnen und Gewinnern: Patrizia und Diego, Meisti / Jeanni und Metzgi, Birrwil / Tamara und Brösmeli, Fahrwangen.

Das Schlussturnen 2024 bleibt als ein voller Erfolg in Erinnerung – ein Tag, der sportlichen Ehrgeiz, Gemeinschaftssinn und sommerliche Freude perfekt miteinander vereinte. Ein grosses Dankeschön gilt den Organisatoren und allen, die zum Gelingen dieses wunderbaren Tages beigetragen haben.

Neueröffnung nach Renovation ab 11. Oktober



Ladenfest / Einweihung

19. Oktober, 9 – 13 Uhr

10 % Eröffnungsrabatt

Degustationen

Kaffee und Kuchen

neue Handwerksprodukte von OZL

(Orte zum Leben) Lenzburg und Satis Seon



claro Laden Seengen

Poststrasse 14

Öffnungszeiten

Mittwoch – Donnerstag 9.30 – 11.30

Freitag 9.30 – 11.30 / 16.00 – 18.00

Samstag 9.00 – 12.00

claro
FAIR TRADE

DIE HERBSTNEUHEITEN SIND DA!

Wolle und Garne | Mercerie und Knöpfe | Viele Anleitungen | Kompetente Beratung

see wolla

Das Wollfachgeschäft im Seetal – seit über 30 Jahren!
Oberdorfstrasse 3, 5707 Seengen, 062 777 35 50, www.seewolla.ch

Reifen- und Radwechselwoche



Auto-Doktor Vogli lädt zur Sprechstunde ein

4Fleet
Group Partner



EVENT GARAGE GMBH Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil

062 773 22 18, www.eventgarage.ch, info@eventgarage.ch

Midland

GOODYEAR

DUNLOP

FULDA
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

Sava

CHECKBOX

14. – 18. Oktober 2024
ohne Voranmeldung



Food inklusive

Meisterschwander Musikanten auf Reisen



(Eing.) – Der 7. September war das Datum für die zweitägige Musikreise. Die heisst immer noch so, obwohl keine Instrumente mehr wie früher dabei sind. Besonderes Glück hatte die Reisegesellschaft mit dem Wetter, das sich von der besten Seite zeigte – der Regen kam erst auf der Heimreise und da befanden sich bereits alle im Trockenen. Die Reiseleiter der Musikgesellschaft hatten ein interessantes Programm zusammengestellt. Im Bus von Estermann Reisen Beromünster ging es auf direktem Weg der Ostschweiz zu.

Erster Halt war im Fliegermuseum Altenrhein, wo alle Gelegenheit hatten, sich mit Kaffee und Gipfeli zu stärken und gleichzeitig dem Flugbetrieb zuzusehen. Die Ausstellung zur Flug- und Automobilgeschichte durfte man sich nicht entgehen lassen. Die verschiedenen Flugzeugtypen Vampire, Venom, Hunter, Mirage, etc. lieferten Gesprächsstoff für die Herren, während sich die Damen eher für die schnittigen Oldtimer auf zwei weiteren Etagen interessierten.

Die Weiterfahrt erfolgte durch den grünen Thurgau, grün deshalb, weil riesige Flächen an Wald, grüne Hügel und Obstplantagen, prall behangen mit Äpfeln, das Landschaftsbild beherrschen. Durch hübsche Orte ging die Fahrt mit den typischen Fachwerkhäusern, das Markenzeichen des Kantons Thurgau. Oberhalb von Weinfeldern im Restaurant «Thurberg» machte die ganze Gesellschaft Mittagshalt. Die gedeckte Tafel wartete bereits auf die Gäste. «Thurberg» war in früheren Zeiten eine Höhenburg und entsprechend steil und eng ist die Anfahrt. Der Buschauffeur meisterte die Strecke hinauf und hinunter problemlos. Vom Panorama-Restaurant bot sich eine prächtige Rund- und Weitsicht. Im Zackenkranz des Alpsteinmassivs waren neben dem dominanten Säntis auch alle sieben «Zähne» der Churfürsten deutlich zu sehen. Das hatte man vor allem der Klarheit des prächtigen Tages zu verdanken.

Unterkunft für die ganze Reisegesellschaft war im Park-Hotel «Inseli» in Romanshorn gebucht. Nachtessen gab es auf der Seeterrasse des Hotels, wo man an diesem herrlichen Sommerabend gerne länger verweilte. Am Sonntagmorgen brachte der Bus alle nach Kreuzlingen. Die Reise auf der MS «Thurgau», wo ein Mittagessen serviert wurde, ging weiter Richtung Untersee und Rhein abwärts bis Schaffhausen. Auf halber Strecke begann es wieder zu regnen und bei der Ankunft in der Stadt der «schönen Erker» zeigte niemand mehr Lust, in den Gässchen zu promenieren. Auf der Heimfahrt im Bus konnte man sich sogar ein Nickerchen erlauben.

Kindergartenkinder treffen Jäger im Wald



(Eing.) – An einem Mittwochmorgen bei herrlichem Wetter machten sich 55 Kinder der drei Kindergärten von Meisterschwanden mit ihren fünf Lehrpersonen auf den Weg zur Waldhütte im Flurenwald, wo sie sich mit den Jägern des Jagdvereins Seerose-Meisterschwanden trafen. Ziel des Anlasses war es, den Kindern die Biologie unseres Waldes und deren Wildtiere, sowie einen altersgerechten Einblick in das Jagdhandwerk zu geben. Sie durften den Umgang mit Jagdhunden kennenlernen und erfahren, was ein Jäger so tut, was er hegt und pflegt und wie wir Menschen uns im Wald verhalten sollten.

Nach kurzer Begrüssung durch den Präsidenten des Jagdvereins – Fabian Rauber – wurden vier Gruppen gebildet, und los ging es zu den vorbereiteten Posten, an denen die Jäger die Kinder zu verschiedenen Themen informierten.

Die Wildmobile des Aargauischen Jagdverbandes mit ihren Präparaten leisteten eine sehr gute Grundlage für den Anschauungsunterricht, so konnten zum Beispiel Rehe, Füchse, Wildschweine und verschiedenste Kleintiere des Waldes aus der Nähe betrachtet und sogar vorsichtig berührt werden.

Auch unsere Vogelwelt mit ihren verschiedenen Exponaten war Gegenstand der Fragerunden. Schon viel Grundwissen war vorhanden und das Interesse an den einzelnen Tierarten entsprechend gross.

Gespannt verfolgten die Kinder an einem Posten, was der Jäger so braucht und was er für die Natur alles macht: Er beobachtet die Waldtiere und sieht, ob sie gesund sind, aber auch wie sich die Population entwickelt und ob sie sich im Einklang zur Biodiversität richtig verhält.



Die Jagdhunde zu erleben und mit ihnen zu arbeiten, war ein weiteres Highlight. So konnten die Kinder hautnah erleben, wie die Hunde ihren Hundeführern gehorchten, und sie durften sie sogar selbst auf einen Apportier-Auftrag schicken, was ihnen sichtlich sehr viel Spass machte.

Nach so vielen Erlebnissen und Anstrengung war bei Halbzeit eine kleine Zwischenverpflegung angesagt: Wienerli mit Brötli und Tee. Die Kinder hatten grossen Appetit und haben kräftig zugegriffen.



Zum Schluss überreichte der Jagdverein den drei Kindergärten ein Holz-Puzzle der Zeitschrift Jagd & Natur, mit welchem die Kinder das Gesehene und das gelernte Wissen im Kindergarten weiter vertiefen können. Jedes der Kinder durfte sich noch einen Bleistift mit Radiergummi in Form eines Waldtieres aussuchen. Die Freude und Begeisterung über das kleine Geschenk waren gross!

Der Mittwochvormittag verging sehr rasch. Der Anlass wurde sehr geschätzt und die Kinder hatten viel Spass. Die Lehrpersonen haben bereits angefragt, ob dieser Anlass alle zwei Jahre für die Kindergartenkinder durchgeführt werden könnte, wofür der Jagdverein Seerose-Meisterschwanden offen ist. Wir bleiben mit den Kindergärten im Kontakt und würden uns freuen, die Kinder erneut für unsere einheimische Natur begeistern zu dürfen und einen Beitrag zum Verständnis des Zusammenspiels zwischen dem Wald, dessen Wildtieren sowie der Jagd und deren Aufgabengebiete leisten zu können.

Wir freuen uns auf ein nächstes Mal und bis bald im Wald!



Wo immer Sie uns treffen oder ein Anliegen an uns haben, sprechen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Die Jagdaufseher sind 24 Std. / 365 Tage für Wildunfälle für Sie im Einsatz. Laden Sie die App der Jagdaufseher des Kantons Aargau auf Ihr Mobile und Sie werden direkt bei einem Unfall mit dem zuständigen Jagdaufseher verbunden.

STV Meisterschwanden zelebriert Fahnenweihe mit festlichem Höhepunkt und starker Gemeinschaft

Der STV Meisterschwanden feierte am 13. September 2024 ein beeindruckendes Fahnenfest. Die Veranstaltung, die im Zeichen von Tradition und Gemeinschaft stand, bot ein abwechslungsreiches Programm. Im Festzelt des Tembeler-Festes und der Rocknacht wurden die Gäste mit einem Apéro begrüsst.



(Eing.) – Zur musikalischen Begleitung der Musikgesellschaft Meisterschwanden nahmen die Ehrenmitglieder, der Gemeinderat, die Sponsoren und die Vereinsdelegationen an den Tischen Platz. Der offizielle Teil des Fahnenfestes begann mit einer Willkommensrede von den Fahnenfest-OK-Mitgliedern Stephanie Meier und Claudio Lanfranchi. Danach wurde der Salat von den Mitgliedern des STV serviert. Neben der Piraten-Aufführung vom Freundesturnverein Birrwil hielt Gemeindepräsident Ueli Haller zwischen der Vorspeise und dem Hauptgang seine Festrede. Er dankte dem STV Meisterschwanden für die immerwährende Mithilfe beim Dorfgeschehen und für die stetige Jugendförderung.

Nach dem leckeren Gaumenschmaus warteten alle gespannt auf die Präsentation der neuen Vereinsfahne. Die Fahne wurde unter tosendem Applaus vom Fahnen-Gotti Yvonne Siegrist und Fahnen-Götti Pius Gut enthüllt. Zusammen mit den beiden älteren Geschwistern wurden die drei Fahnen gemeinsam geschwungen. Die Fahne, die die letzten 62 Jahre ihr Amt ausübte, wurde vom Neuling verabschiedet. Direkt im Anschluss begrüsst dann das Neumitglied die anderen anwesenden Vereinsfahnen, während die Musikgesellschaft Meisterschwanden den Fahnenmarsch unermüdlich spielte. Natürlich durfte ein gebührender Dank dem Gotti und Göttli nicht fehlen. Yvonne Siegrist und Pius Gut wurden herzlichst

verdankt, nicht nur für die finanzielle Unterstützung, sondern auch für alles, was die beiden dem STV Meisti seit Jahrzehnten beitragen. Ihnen wurde eine selbstgemachte Sitzbank und ein Fahnenwimpel mit Blumen überreicht.

Im Anschluss an die Verdankung ergriff Präsidentin Michelle Siegrist das Wort. Sie betonte in ihrer Ansprache die Bedeutung der Fahne als Symbol für den Zusammenhalt, die Gemeinschaft und die Werte des Vereins. «Sie repräsentiert uns, unsere Traditionen und unsere gemeinsamen Ziele. Sie ist die Komponente, die unser Vereinsleben in einem Symbol vereint.»

Gegen Ende der Veranstaltung wurden süsse, köstliche Leckerbissen und Kaffee serviert. Zu guter Letzt wurden Grussworte von den Anwesenden entgegengenommen. Zum Abschluss der offiziellen Feier stimmte der Fahnen-Götti Pius Gut das Turnerlied an. In der Bar fand der fantastische Abend einen gemeinsamen Ausklang.

Der STV Meisterschwanden zeigte sich über den erfolgreichen Verlauf des Festes hoch erfreut. «Wir sind stolz darauf, wie der Abend verlaufen ist», resümierte die Präsidentin Michelle Siegrist. «Das Fahnenfest hat einmal mehr gezeigt, wie gross unser Teamgeist und wie innig und schön unser Vereinsleben ist.» Ein herzliches Dankeschön geht auch an die beiden OK des STV Meisterschwanden für die hervorragende Organisation des Festes und für das Design der neuen Vereinsfahne. Mit diesem gelungenen Fest hat der STV Meisterschwanden nicht nur seine neue Fahne feierlich eingeweiht, sondern auch allen Gästen einen schönen Abend beschert.





WEISCH NO 1962

Fahnenweihe des Turnvereins Meisterschwanden

(Korr.) Seit langem schon hatte man sich in Turnerkreisen auf die neue Fahne gefreut, die in der bekannten Fahnenstickerei Siegrist in Langenthal in Auftrag gegeben worden war. Schon der Entwurf liess eine äusserst geschmackvolle Gestaltung erhoffen; im blau-schwarzen Tuch steht das Dorfwappen und die vier F des Turnerkreuzes. Am letzten Sonntag war es nun endlich so weit, dass dieses prächtige Banner eingeweiht werden konnte. Der Anlass wurde mit einem Schau-turnen auf dem schönen Sportplatz eröffnet. Es wurde bestritten von den Turnvereinen Birrwil (Patensektion) und Meisterschwanden und vom Damenturnverein Meisterschwanden. Nach den prächtigen Vorführungen bei strahlendem Sommerwetter formierte sich ein gediegener Umzug, an welchem neben den erwähnten Vereinen die Musikgesellschaft Meisterschwanden und die Fahndelegationen der Dorfvereine teilnahmen. Er führte in die dekorierte Turnhalle, wo die Weihe vorgenommen wurde.

Im Halbkreis der grossen Turnerschar wurde vorerst der Jugendriege die gestiftete Standarte überreicht, dann entrollten die Fahnenpaten, Frau Erna Fischer und Herr Rudolf Haller, unter den festlichen Klängen der Musikgesellschaft die neue Vereinsfahne. Der schöne Kontrast ihrer Farben und die schlichten Motive fanden allgemeines Lob. Sie wurde vom Fähnrich mit sichtbarem Stolz und mit grosser Freude entgegengereste Fahne aus dem Jahre 1904, die nun in den Ruhestand versetzt wird. Viele ehemalige Turner werden von ihr nur wehmütig Abschied genommen haben, hat sie doch den Verein vielfach begleitet und bei manchem Erfolg ihr Tuch kräftig flattern lassen.

Die Festansprache hielt Herr Pfarrer Kuno Christen, der es ausgezeichnet verstand, das Symbol der Fahnen mit ihren vier F zu erläutern. Frisch und fröhlich müsse der Turner im Geist sein und entsprechend in seiner Gemeinde leben; fromm gezeigte sich eines Schweizers, der sich als freier Mensch und Staatsbürger glücklich schätzen dürfe. Hierauf richtete Gemeindevorstand Karl Fischer Glückwünsche an den Verein, der schon in 14 Tagen mit dem neuen Panier zum Wettkampf antreten könne, nämlich zum Kantonaltturnfest in Zofingen. Hierauf trat Herr Willi Urech (Hallwil), Vizepräsident des Kreisturnverbandes Lenzburg, ans Rednerpult. Auch er gratulierte dem rührigen Verein zur neuen Fahne. Eindringlich sprach er vom Wert eines guten Einvernehmens zwischen der alten und der jungen Turnergeneration. Als Geschenk überreichte er dem Turnverein ein feingebundenes Photoalbum. Doch des Guten war noch nicht genug; die beiden Taufpaten beschenkten den Verein mit einer neuen Trommel und einem herrlichen Zinnservice. Mit der Ehrung von zwei verdienten Turnkameraden nahm die Feier ein würdiges Ende. Vom Dank erfüllt über den dankwürdigen Tag und über die vielen Gönner, die zur neuen Fahne beigetragen und mit Geschenken die Anhänglichkeit zum Verein bekundet hatten, verliess die grosse Turnerfamilie den Saal.

Ein Dorfabend, an welchem zugleich das 25-jährige Bestehen des Damenturnvereins gefeiert werden konnte, führte nochmals zu enger, verbindender Kameradschaft zusammen.

Anmerkung: Am 13.9.2024 fand die Weihe der neuen Fahne statt.

QUELLE: DER LINDENBERG



WEISCH NO TRAUBE

Restaurant Traube Meisterschwanden

am Meitlisontag und -montag

gemütliche Unterhaltung

mit Jonny Smith

1961

Aus Küche u. Keller nur das Beste

Mit höflicher Empfehlung

Familie E. Campoleoni

Restaurant Traube Meisterschwanden



Antrinkete

mit musikalischer Unterhaltung

Samstag, 14. Dezember 1974,
ab 20.00 Uhr
mit dem Duo Bucher

Wir freuen uns, Sie bei uns
begrüssen zu dürfen
Familie Müller-Meyer

Restaurant Traube Meisterschwanden

Musikalische Unterhaltung



Samstag, 4. Nov. 78 ab 20.00 Uhr

Mit freundlicher Empfehlung

A. Amstutz

QUELLE: DER LINDENBERG

2x
auf Ihre
Liste



Philippe Minnig

engagiert, konsequent, liberal



Liste 3

20. Oktober 2024



18. Dorfjassmeisterschaft

Seehotel Delphin, Meisterschwanden
Samstag, 26. Oktober 2024
Standblattausgabe ab 9.30 Uhr
Start: 10:00 Uhr

Teilnehmer	Schüler, Jugendliche und Erwachsene von Meisterschwanden und Tennwil
Startgeld	<ul style="list-style-type: none">• Der Einsatz beträgt CHF 30 (Schüler / Jugendliche: gratis)• Ein Mittagessen ist im Preis inbegriffen• Personen ohne Voranmeldung bezahlen CHF 35.00
Gespielt wird	<ul style="list-style-type: none">• mit Einzel-Schieber: Obenaben und Undenufen• mit deutschem oder französischem Kartenspiel• mit Auslosung der Spieler• mit eigener Kategorie für Schüler und Jugendliche
Preise	Jeder Teilnehmer erhält einen Preis
Auskunft	Herbert Müller, Oberfeldstrasse 5, 5616 Meisterschwanden 056 667 26 92 / 076 322 56 96
Anmeldefrist	19. Oktober 2024
Veranstalter Anmeldung	Verkehrsverein Meisterschwanden / Tennwil www.vv-meisterschwanden.ch jassen@vv-meisterschwanden.ch



Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

Anmeldetalon:

Name: Vorname:

Adresse / Wohnort:

Telefon: Natel:

Datum: Unterschrift:

Kartenspiel: deutsch französisch / Kategorie: Schüler / Jugendliche

In der Wäsche versinken? Nicht mit Huwa



Huwa
seit 1911

WASCHTURM-HIT
Setpreis CHF 3980.–

Gültig September bis November 2024

Waschmaschine Suisse 8PL 16, A
Wäschetrockner Suisse 8WPT 16, A+++
Entwickelt und produziert in der Schweiz

www.huwa.ch | 062 773 11 70
Facebook | Instagram | LinkedIn



Preis inkl. Turmbauset & MWSt. | Lieferung frei Haus
exkl. CHF 48.– vRG | exkl. CHF 400.– Montage

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Himmelsstürmerinnen – Wir greifen nach den Sternen»

Sarah Lark, Lübbe Verlag, 2024

Beschreibung

Ende des 19. Jahrhunderts in Schottland: Drei Cousinen aus dem adligen Clan der Hards streben nach Höherem. Während Ailis die Sterne erkunden will, träumt Donella vom Ballonflug und Haily vom Starruhm auf der Bühne. In der ersten schottischen Mädchenschule werden die Schülerinnen tatsächlich auf ein mögliches Studium vorbereitet. Die junge Emily, die aus einer Dienstbotenfamilie stammt, darf die drei Cousinen dorthin begleiten. Was zunächst wie ein Glücksfall für Emily anmutet, ist an eine ungute Bedingung geknüpft. Aber erst einmal scheint ihnen die Welt offen zu stehen. Doch dann nimmt das Schicksal für eine der Frauen eine unerwartete Wendung und die vier werden in alle Winde zerstreut ...

Tipp von Sarah Deucher

Nach den Sternen greifen dürfen wir auch im Erwachsenenalter. Und die Liebe zum Fliegen teile ich mit einer der Frauen. Schön, in ihren Mut und die Erlebnisse einzutauchen. Es ist immer wieder spannend zu erfahren, trotz fiktiver Geschichte, womit sich die Frauen früher «abfinden» sollten. Ich bin aber sehr dankbar, selber im 21. Jahrhundert lebend, mehr Freiheit in den Entscheidungen für mein Leben zu haben!



«Am Himmel die Flüsse»

Elif Shafak, Carl Hanser Verlag, 2024

Beschreibung

Narin ist neun, als in dem ezidischen Dorf am Tigris Planierarbeiten auftauchen. Ihre Heimat soll einem Dammbauprojekt der türkischen Regierung weichen. Die Grossmutter, fest entschlossen, die Enkelin an einem ungestörten Ort taufen zu lassen, bereitet alles für die Reise ins heilige Lalisch-Tal vor. Kurz vor Aufbruch stösst Narin auf das Grab eines gewissen Arthur – direkt neben dem ihrer Urgrossmutter Leila. Wer war dieser «König der Abwasserkanäle und Elendsquartiere», der Junge aus dem viktorianischen London, von den Ufern der verschmutzten Themse? Und was hat er mit Narins eigener Vertreibung zu tun? Meisterhaft verwebt Elif Shafak Vergangenheit und Gegenwart zu einem soghaften Roman.

Tipp von Debora Wipf

Dieser Roman hat mich sehr beeindruckt. Besonders die Verbindung zwischen verschiedenen Zeiten und Orten hat mich bewegt, weil sie verdeutlicht, wie alte Konflikte und Geheimnisse bis in die Gegenwart nachwirken. Die Geschichte ist emotional, tiefgründig und regt zum Nachdenken an – ein Buch, das ich allen ans Herz legen würde, die sich für Fragen von Identität und Zugehörigkeit interessieren.

Halloween – richtig feiern

Was ist Halloween?

Die Bezeichnung Halloween des am 31. Oktober gefeierten Festes stammt vom englischen «All Hallow's Eve». Damit ist die Nacht vor dem christlichen Allerheiligen gemeint. Das Fest des Grauens hat seinen Ursprung in Irland.

Was ist an diesem Tag erlaubt?

Viele Kinder und Jugendliche verkleiden sich an diesem Tag und ziehen Scherze treibend durch die Strassen. Die Regionalpolizeien Aargausüd und Lenzburg empfehlen den Kindern und Jugendlichen, das Fest friedlich zu feiern und es mit den Scherzen nicht zu weit zu treiben.

Das Wichtigste in Kürze

Erlaubt ist,

- sich zu verkleiden,
- Halloweenprüche aufzusagen,
- nach «Süsem oder Saurem» zu fragen,
- sich friedlich auf dem öffentlichen Grund zu verhalten.

Verboten ist,

- gegenüber Menschen oder Tieren gewalttätig zu sein,
- fremdes Eigentum zu beschädigen oder zu beschmutzen (z. B. Eierwerfen),
- fremde Grundstücke zu betreten,
- Knallpetarden (Böllern) oder Ähnliches zu zünden,
- Streiche an fremden Türklingeln durchzuführen,
- die Nachtruhe nach 22.00 Uhr zu missachten.

Ihre Regionalpolizei



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Eminente ist ein neuer kubanischer Rum und wurde von César Martí, dem jüngsten kubanischen Maestro Ronero (Rum-Meister), entwickelt und ist ein reichhaltiger und vollmundiger Rum, der sich an den komplexen kubanischen Zuckerrohrbränden des 19. Jahrhunderts orientiert.

Rum Eminente Reserva 7 years

Aroma/Base:

Aromen von frisch geröstetem Kaffee, Dulce de Leche, gerösteten Mandeln und Kakao.

Gaumen/Mund:

Am Gaumen vollmundig und tief. Reich an Vanille und rauchigen Noten, gepaart mit Noten von Ingwer, Pfeffer und einem leichten Geschmack von Pflaumen.

Abgang/Finish:

Langer Abgang mit reicher aromatischer Komplexität und einer schönen Balance.

Preis pro Flasche: CHF 57.90



Rum Eminente Ámbar Claro

Aroma/Base:

Eminente Ámbar Claro ist sanft und delikater in der Nase und gibt fruchtige Noten von grünem Apfel und Birne. Neben Aromen von Kamille und Vanille sowie Noten von gerösteter Walnuss und Sahne-Karamell finden sich ebenfalls würzige Noten von Muskatnuss und Pfeffer.

Gaumen/Mund:

Der Gaumen ist vollmundig und ausgewogen mit fruchtigen Gebäcknoten: Gekochte Birnen mit gerösteten Gewürzen geben dem Rum eine angenehme Frische.

Passt zu:

Idealerweise in einem Cocktail gemischt oder gekühlt und pur getrunken. Eminente Rum wird nach der Tradition des Zentrums der Insel Kuba hergestellt.

Preis pro Flasche: CHF 39.50

Stärkung für die kalten Tage

Durch kürzere Tage und kühlere Temperaturen kündigt der Herbst seinen Einzug an. Somit wird es auch wieder Zeit Ihr Immunsystem auf den bevorstehenden, kalten Winter vorzubereiten.

Die Haut sowie die Schleimhäute in Mund, Nase und dem Darm bilden die erste Verteidigungslinie des Immunsystems, welche wie ein Schutzwall gegen die Viren und Bakterien wirkt. Weiter gehören auch die Abwehrzellen im Blut zu diesem Abwehrsystem dazu. Fresszellen sind für die Zerstörung der Krankheitserreger zuständig, hingegen die weissen Blutkörperchen B- und T-Lymphozyten den Körper an einen vorausgegangenen Kontakt mit einem bestimmten Eindringling erinnern. Dafür bilden die B-Lymphozyten passgenaue Abwehrstoffe, auch Antikörper genannt, um die Viren und Bakterien abzuwehren. Bei einem erneuten Kontakt erkennen die Fresszellen die Erreger blitzschnell und machen diese unschädlich.

Vitamine und Spurenelemente: Die wohl bekanntesten Vertreter dieser Sparte sind in aller Munde. Sei es das Vitamin C, das essenziell für die Funktion der weissen Blutkörperchen und in roter Peperoni, Broccoli und Zitrusfrüchten enthalten ist. Da dieses Vitamin hitzeempfindlich ist, sollten diese Nahrungsmittel am besten roh, schonend gedünstet oder gedämpft, verzehrt werden. Dazu gesellt sich das Vitamin D, welches zur Aktivierung der Killerzellen beiträgt. Jenes findet man in fettreichem Fisch, Pilzen oder Eiern. Und natürlich der altbekannte Lebertran mit dem darin enthaltenen Vitamin A darf nicht fehlen. Es ist für die gesunde Entwicklung der Schleimhäute sowie die unentbehrliche Bildung der weissen Blutkörperchen zuständig. Nun zu den wichtigsten Spurenelementen bezüglich der Stärkung des Immunsystems. Zink ist

für die Regulation der Immunreaktion zuständig und in guter Verfügbarkeit in Rind- und Schweinefleisch, Eier, Käse, Paranüssen, Linsen sowie Hirse enthalten. Weiter trägt Selen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Eine gute Quelle von Selen sind Paranüsse und je nach Herkunft auch Pilze, Kohl und Zwiebeln. Hier gilt es aber zu beachten, dass die Böden in Europa eher selenarm sind.

Pflanzenheilkunde: Hier ist sicher der Extrakt des roten Sonnenhuts, auch Echinacea genannt, am bekanntesten. Er wirkt sich positiv auf das Immunsystem aus und kann vorbeugend eingenommen werden. In aller Munde sind sicher auch die Kapuzinerkresse oder Propolis, welche unter anderem einer spagyrischen Mischung zur Resistenzsteigerung beigemischt werden können.

Darmflora: Da sich 70% der Immunzellen im Darm befinden, ist es wichtig, den Aufbau dessen Flora zu fördern. Zum einen unterstützen Probiotika mit den geeigneten Bakterienstämmen die Darmflora und zum anderen kurbeln Präbiotika, welche zum Beispiel aus Hefe bestehen, die Ansiedlung von diesen Bakterien im Darm an.

Gerne beraten wir Sie zum Thema «Immunistärkung» in der TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm!

Rahel Lüthi, Drogistin EFZ

178 Jahre Erleichterung

Man kann es sich heute gar nicht mehr vorstellen. Zum Glück nicht. Kann man sich nur im Entferntesten die Schmerzen einer Baucheröffnung oder einer Beinamputation vorstellen? Vor dem 16. Oktober 1846 war dies jedoch völlig normal. Die Patienten und Patientinnen waren irgendwann vor Schmerzen bewusstlos, bis dahin und auch danach war der chirurgische Eingriff ein Martyrium sondergleichen.

Der Zahnarzt William Thomas Green Morton verband am oben genannten Tag erstmals Schwefeläther zur Betäubung eines Patienten, dem ein Tumor am linksseitigen Kiefer entfernt wurde.



Er entwickelte, nachdem Versuche mit Lachgas nicht die gewünschte Wirkung erbracht hatten, das erste halb-

offene Narkosegerät, indem ein mit Äther getränkter Schwamm in einen Glaskolben verbracht wurde, der zwei Öffnungen enthielt. Über die zuführende Öffnung atmete der Patient das Gemisch aus Raumluft und Äther aus dem Schwamm ein, über ein anderes getrenntes Ventil wieder aus.

An jenem Tag war nicht nur der operierende Chefchirurg der Harvard Universität, Dr. John Collins Warren, anwesend, sondern viele andere Wissenschaftler und Ärzte. Nachdem der Zahnarzt den Patienten einige tiefe Atemzüge durch das «Narkosegerät» machen liess, vermeldete er: «Der Patient ist bereit, Dr. Warren.»

Dieser operierte den Patienten zügiger als sonst, da sich der Patient nicht wie bis anhin ständig wehrte und festgehalten werden musste. Nach Beendigung der Operation und Anlage des Verbandes wendete sich Dr. Warren an das Auditorium mit dem berühmten Satz: «Gentlemen, this is no humbug.»

Der ebenfalls anwesende Dr. Henry Jacob Bigelow, einer der besten amerikanischen Chirurgen seiner Zeit, meinte: «Ich habe heute etwas gesehen, das um die Welt gehen wird.»

Die moderne Anästhesie war geboren und hat seitdem eine rasante Entwicklung genommen. Gasnarkosen sind grösstenteils verlassen worden, heute werden für eine Vollnarkose Medikamente intravenös verabreicht, welche deutlich weniger schädlich sind. Der Patient wird dabei künstlich beatmet und auch der Muskeltonus reduziert. Mit Schmerzkathetern und speziellen durch diese applizierte Medikamente können Arme und Beine oder wahlweise auch andere Regionen selektiv betäubt werden ohne eine Vollnarkose. Die Liste dieser Errungenschaften liesse sich noch lange fortsetzen. Fest steht: Ohne eine moderne und patientenzentrierte Anästhesie wäre die moderne Chirurgie weder möglich gewesen noch überhaupt entstanden.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildnachweis: Von Wood Library/Museum, Park Ridge, IL - Anesthesia Fact Sheet, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10282641>

Giardien



Wenn der französische Biologe, Wissenschaftler und Politiker jedes Mal, wenn sein Name genannt wird, einen Fünfräppler bekommen würde, so wäre er wohl Millionär. Er ist aber leider bereits verstorben und hiess mit vollem Namen Alfred Mathieu Giard (geboren am 8. August 1846 und gestorben an seinem 62. Geburtstag, dem 8. August 1908). Nach ihm wurde ein einzelliger Parasit benannt, der sich im Dünndarm von Tieren aufhält, aber auch den Menschen infizieren kann – nämlich die Giardien.

Wer einen jungen Hund oder eine junge Katze mit chronischem stinkendem und breiigem Durchfall, jedoch in guter Allgemeinverfassung besitzt, weiss wohl, wovon ich spreche. Denn viele dieser Jungtiere sind von dem Parasiten befallen, der den Darm schädigt. Mit einem Kotuntersuch können die Giardien nachgewiesen und dann auch gezielt und effektiv behandelt werden. Häufig stecken sich die Jungtiere bei den symptomlosen Elterntieren oder auf dem Spaziergang durch den Kontakt mit infiziertem Kot an. Taucht das Problem in Zuchtstätten auf, so müssen unter Umständen alle Tiere

gewaschen werden, weil sich die Parasiten durch das Putzen des Fells auf dem Körper verteilen. Und die Umgebung muss mit geeigneten Desinfektionsmitteln behandelt werden. Da die Giardieninfektion auch auf den Menschen übergehen kann, ist bei einem infizierten Tier immer auf gute Hygiene zu achten. Und wenn Personen, in ers-

ter Linie Kinder, im gleichen Haushalt über Übelkeit und Durchfall klagen, so sollten sie den Hausarzt aufsuchen und auch über den Giardienbefall ihres Haustieres informieren.

Beim Menschen spricht man auch von Lamblien, benannt nach Vilém Dušan Lambli, dem Berufskollegen von Herrn Giard. Da erwachsene infizierte Tiere, wie zuvor erwähnt, meistens symptomlos bleiben, wird die Infektion bei diesen selten entdeckt und kann sich weiterverbreiten. Wenn Sie Ihr Jungtier also für den Untersuchung mit Durchfall anmelden, so nehmen Sie immer eine Kotprobe mit.

Es ist ja sehr ehrenhaft, wenn der eigene Name in die Medizingeschichte eingeht, ich weiss jedoch nicht, ob ich persönlich gerne mit dem Namen eines Darmparasiten angesprochen werden möchte.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildquelle: PicsbyFran auf pixabay.com

Zugvögel – Pendeln zwischen zwei Welten



Im Herbst fliegen viele Vögel in den Süden und im Frühjahr kehren sie wieder zurück. Zu den Zugvögeln gehören viele bei uns heimische Arten wie unsere Schwalben, der Weissstorch oder der Hausrotschwanz. Bei

Zugvögeln steuert das Verhältnis der Tageslänge zur Nachtlänge den Zeitpunkt des Eintreffens aus dem Süden und des Wegfliegens. Dabei gilt je nach Vogelart eine Faustregel: Je früher sie im Jahr eintreffen, desto später ziehen sie wieder weg, d.h. die Anzahl Tage vor dem längsten Tag (um den 21. Juni) entspricht circa denen danach. So trifft der Hausrotschwanz bereits im März ein und reist erst im Oktober wieder ab, während der Mauersegler erst Ende April, Anfang Mai kommt und fliegt bereits Anfang August wieder südwärts. Der jahreszeitliche Sonnenstand beeinflusst im Körper der Vögel Hormone, die bewirken, dass sie unruhiger werden. Gleichzeitig nehmen die Vögel vermehrt Nahrung auf. Bei Singvögeln sind das anstelle von Insekten mit vorwiegend Eiweissgehalt für die Aufzucht der Jungvögel nun oft Früchte und Sämereien. Diese werden in Fett umgesetzt, das als Energielieferant für den Vogelzug dient.

Rund ein Viertel aller Arten zieht am Tag, zum Beispiel Greifvögel und Störche, die als Segelflieger auf warme Luftmassen angewiesen sind. Der Rest nimmt den Weg nach dem Eindunkeln bis frühmorgens unter die Flügel. Das hat einige Vorteile: Es ist weniger heiss, es hat weniger Feinde und tagsüber kann Nahrung aufgenommen werden.

Wie finden Rauchschnalben ihr Überwinterungsgebiet im Kongobecken und bei der Rückkehr in die Schweiz den Bauernhof, wo sie alljährlich brüten? Vögel können die Zugrichtung anhand der Stellung von Sternen und

Sonne am Himmel orientieren. Scheint die Sonne nicht oder sind die Sterne verdeckt, nehmen sie das Erdmagnetfeld zu Hilfe. Für die Zielorientierung dienen ihnen in der Jugend gespeicherte, prägende Landmarken wie Gebirge, Flüsse oder Küsten als Leitlinien. Bei einigen Vögeln ist das Zugprogramm genetisch festgelegt: Der Kuckuck findet damit als allein ziehender Jungvogel seinen Weg nach Afrika südlich des Äquators. Andere Vogelarten ziehen im Schwarm und lernen so von älteren Vögeln, welches die besten Zugwege und Überwinterungsgebiete sind.

Unser heutiges Vogelzugsystem wurde vor allem durch die Eiszeiten geprägt, die vor rund 15000 Jahren zu Ende gingen. Die Klimaveränderung ermöglichte es vielen Vogelarten, neue Gebiete in Europa zu besiedeln, wo sie in den eisfreien Gebieten reichlich Nahrung, aber kaum Konkurrenz und Feinde im Sommer vorfanden. Nahrungsmangel oder ungünstige Wetterverhältnisse im Winter zwang sie Richtung Süden auszuweichen. Ausgenommen sind Standvögel wie Hausspatz und Rabenkrähe, die als ganze Population auch im Winter im Brutgebiet ausharren. Kohlmeisen, Blaumeisen und Stare genügt es, als sogenannte Strichvögel, nur einige Kilometer in geschütztere Gebiete wegzufiegen. Gibt es extrem strenge Winter in Nordeuropa oder in den Bergen, so weichen ganze Schwärme von Bergfinken aus den Alpen oder Rotkehlchen aus Skandinavien als Invasionsvögel ins schweizerische Mittelland aus. Kurzstreckenzieher, wie der Hausrotschwanz oder die Singdrossel, ziehen in wärmere Gebiete nach Südeuropa. Bei Teilziehern, wie die Buchfinken, fliegen vor allem Weibchen und Jungvögel Richtung Süden, während Männchen bei uns eher an Ort bleiben und frühzeitig ein Brutrevier besetzen. Langstreckenzieher wie Schwalben und Mauersegler beziehen südlich der Sahara ihr Winterquartier. Die meisten Insektenfresser gehören dazu, da im Winter bei uns in Europa diese Nahrung nicht ausreichend vorhanden ist.
Bildquelle: Alexas-Fotos auf Pixabay

Jetzt im Angebot Herbstpflanzen

Ab
18. November
**Adventsaus-
stellung** in Seon



5703 Seon
Seetalstrasse 103
062 775 20 10



Clever sparen, weniger Steuern zahlen. Wir haben auch Lebensversicherungen.

Laura Suter, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 767 90 08, laura.suter@mobiliar.ch

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
mobiliar.ch T 062 767 90 00, seengen@mobiliar.ch

die Mobiliar

102945

Immo+Service Partner GmbH



“ImmoService steht für einen einzigartigen Service -
da steckt viel Herzblut von uns allen drin!

Frank Kessler

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34

Herbstzeit – Die VHS Wynental aber blüht auf

(Eing.) – Mit der Herbstzeit beginnen die kühleren und dunkleren Tage. Wir haben für Sie ein buntes Potpourri zusammengestellt. Wie gehen wir mit KI in Zukunft um? Das wird uns im Vortrag mit Jakob Wössner beschäftigen. Geniessen Sie zudem einen spannenden Abend an unseren Lesungen mit Klaus Merz und Martin Dean. Sind Sie eher kreativ unterwegs, leben Sie sich beim Werken eines Lichtertannenbaumes oder beim Flechten eines tollen Makramee-Kunstwerkes aus.

Die Zukunft der Künstlichen Intelligenz

Dienstag, 8. Oktober 2024, 19 Uhr
Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–



Wagenwerkstatt DFB Aarau

Freitag, 18. Oktober 2024,
14 – 16 Uhr, Wagenwerk-
statt Aarau, Kosten: 25.–

Feuersäulenkurs

Samstag, 19. Oktober 2024, 8.30 – 17.00 Uhr
Robert Wanner, Koblenz, Kosten: 200.–

Einfach aufgeräumt – wie Ordnung gelingt

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19 – 21 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: 45.–

Kreativer Makramee-Workshop

Samstag, 26. Oktober 2024, 9 – 12 Uhr
Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 85.–

Autismus – und seine wahren Schwierigkeiten

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19 – 21.30 Uhr
Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 20.–



Ein Leseabend mit Klaus Merz

Freitag, 1. November 2024, 19 Uhr
Huus 74 Menziken, Kosten: 25.–

Ausgezeichnet mit dem Schweizer
Grand Prix Literatur 2024

Wurstseminar (Zusatzkurs)

Montag, 4. November 2024, 19 – 22 Uhr
Huus 74 Menziken, Kosten: 120.–



Martin Dean – Lesung / nominiert für den Schweizer Buchpreis 2024

Dienstag, 26. November 2024, 19.30
Uhr, Huus 74 Menziken, Kosten: 25.–

Gin-Tasting

Donnerstag, 28. November 2024, 19.30 Uhr
Braugarage Reinach, Kosten: 75.–



Australien – Mit Kame- len durchs Outback

Freitag, 29. November 2024,
19 Uhr, Aula Schule Breite
Reinach, Kosten: 25.–

Besuch bei der Berufsfeuerwehr Zürich

Samstag, 30. November 2024, 12.15 – ca. 17.30 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: 70.– inkl.
Carfahrt

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental

E-Mail: wynental@vhsag.ch



Aktuell mit grossem Wildbuffet



Unterdorfstrasse 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@seetal-metzg.ch | www.seetal-metzg.ch



**Wildzeit ist Pfefferzeit:
Reh, Wildschwein, Hirsch**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

FDP
Die Liberalen



**«Jung, dynamisch,
zupackend – ein Ma-
cher! Darum wähle ich
Philippe Minnig in den
Grossen Rat.»**

Ruedi Suter
ehemaliger Vizeammann und
Grossrat, Seengen

Philippe Minnig

engagiert, konsequent, liberal



2x
auf Ihre
Liste

Objekt des Monats der ImmoService Partner GmbH: Ehemaliges Bauernhaus mit Quellrecht

Der Immobilienfachmann Frank Kessler aus Tennwil und sein Team sind seit dem Jahr 2007 mit der ImmoService Partner GmbH im Kanton Aargau und den umliegenden Gemeinden aktiv. Sie sind bekannt für den Rundumservice beim Liegenschaftenverkauf. Zurzeit steht in Fahrwangen ein ehemaliges Bauernhaus mit Quellrecht und viel Volumen zum Verkauf.



Bezahlbare Immobilie für Macher mit Brunneleitung und Quellrecht

An leicht überhöhter Lage in Fahrwangen steht das stattliche, ehemalige Bauernhaus. Die Grundstückfläche beträgt 772 m² und grenzt im östlichen Teil der Parzelle nach der Quartierstrasse an die Landwirtschaftszone. Das Haus hat ein Volumen von 1935 m³ und besteht aus einem Wohnteil sowie dem Ökonomie-Bereich. Es hat Kellerräume und einen grossen Dachstock. Der Wohnbereich besteht aus sechs Zimmern und einer Wohnküche. Die Küche ist zweckmässig eingerichtet und verfügt über eine Ge-

schrirrspülmaschine sowie einen Tiba- und Kochplatten-Herd. Geheizt wird im Haus mit einer zentralen Holzheizung und mit Radiatoren. Äusserst interessant für «Macher» und alle anderen Leute, welche mit «zwei rechten Händen» geboren wurden, ist der Ökonomiegebäudeteil. Hier kann nach Belieben gewerkelt, gelagert, gebastelt und gestapelt werden. Auch darf hier noch weiterer Wohnraum entstehen. Die Ausnutzung ist aktuell bei weitem noch nicht erschöpft.

ImmoService Partner GmbH, Seengerstrasse 17, 5617 Tennwil, Telefon 078 657 92 82, info@immoservice.ch



ihre
garten welt

www.ihregartenwelt.ch

Wohnliche Wohlfühloasen



LIEBI + SCHMID AG Frick Schinznach

Verkauf Service Vermietung Reparatur

Küchenbau

Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung:
056 463 64 10

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und Montage von Geräten aller Marken.

Ladies Day Seon

Samstag, 26. Oktober 2024
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mehrzweckhalle, Oberdorfstrasse 15, 5703 Seon

Ausstellung Direktvertrieb
ANIFIT, THERMOMIX, TUPPERWARE, JUST ...

KunstHandWerk Markt

Coffee-Bike
Mittagessen ab 11.30 Uhr
Kinder und Männer sind  Willkommen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Hier finden Sie alle Aussteller
www.ladies-day-aargau.jimdosite.com
Am 16.11.24 10-16 Uhr - Ladies Day Gränichen, Mitteldorfstrasse 24



PILZ-AUSSTELLUNG

Sa, 12. Oktober 2024 11-23 Uhr
So, 13. Oktober 2024 10-17 Uhr
MZH Meisterschwanden

• Festwirtschaft mit Pilzgerichten
• hunderte Pilzsorten • Eintritt frei

Jubiläum CuPNet photo-art in Seengen

Sechs Jahre CuPNet photo-art – Einladung zum Jubiläum. Die Galerie von Peter Mettler und Carol Hochuli befindet sich mitten in Seengen an der Schulstrasse 14. Am Samstag, 26. Oktober, wird dort dieses Jubiläum gefeiert und alle sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen.



Die Gesichter der CuPNet GmbH: Peter Mettler und Carol Hochuli.



Das Schaufenster lädt zum Hereinspazieren und Entdecken ein.

(Eing.) – «... es ist bildschön.» steht in grossen Lettern auf dem Schaufenster der Galerie. Sie sind bestimmt schon viele Male daran vorbeigefahren oder -spaziert, hatten aber noch nie die Gelegenheit, hineinzugehen. Während des Jubiläumsanlasses lohnt es sich gleich doppelt! Lassen Sie sich inspirieren und beraten – und geniessen Sie die Feierlichkeit. Die Wände der Galerie sind bestückt mit Fotos in diversen Formaten, gedruckt auf unterschiedliche Materialien. Mit oder ohne Rahmen sind es beeindruckende Motive, welche ins richtige Licht gerückt sind. Die Idee, dereinst eine Galerie zu eröffnen, war ein logischer Schritt, da viele einzigartige Aufnahmen im eigenen Foto-Archiv bislang ungenutzt liegen geblieben waren. «Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden Mut machen, grossformatige Bilder zu nutzen, um den Wohnbereich oder die Büroräumlichkeiten individuell zu gestalten. Motiv und Format sowie das Material, auf welches das Foto gedruckt wird, sind frei wählbar», erläutern die beiden Inhaber der Galerie. «Oft

kommen Kunden mit eigenen Fotos zu uns, welche wir dann gerne prüfen und beratend die Möglichkeiten aufzeigen. Wir haben aber auch eine grosse Bilddatenbank mit Fotografien aller Art – oder wir machen ein ganz persönliches Fotoshooting auf Kundenwunsch», ergänzt der Fotograf Peter Mettler. Ein Besuch der Galerie lohnt sich auf jeden Fall. Sei es aus reiner Neugier oder bereits mit einer Idee, die eigenen vier Wände neu zu gestalten. Zudem kann die Bildersammlung nach Motiven durchforstet werden, sodass spannende Bilder aus der Dunkelheit des Archivs ins Licht gehoben werden können. Wie das genau funktioniert und welches Bild sich dazu eignen würde, erfahren Sie bei CuPNet photo-art. Nebst den eindrücklichen Fotografien in unterschiedlichen Formaten von Peter Mettler werden Metall-Skulpturen von Alois Eberli aus Altwis gezeigt. Weiter gibt es Grusskarten in limitierter Auflage sowie diverse Accessoires zu entdecken. Die Galerie ist jeweils am Freitag von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 16.30 Uhr geöffnet.

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

ELEKTRO MERZ GmbH5615 Fahrwangen Tel. 056 676 60 70 www.elektro-merz.chMit dem TOYOTA
C-HR durch den Herbst10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCEwww.schlossgarage-seengen.ch | Boniswilerstrasse 33, 5707 SeengenJetzt gemeinsam mit weiteren
innovativen Modellen in Seengen testen!

Jacqueline Felder wieder in den Grossen Rat

Die engagierte Boniswilerin ist seit über zwanzig Jahren politisch aktiv. Die Präsidentin der Boniswiler SVP-Ortspartei ist seit März 2020 im Grossen Rat und stellt sich der Wahl am 20. Oktober erneut. Wie bei ihrer Tätigkeit als Pflegeassistentin ist sie auch in der Politik stets sehr engagiert.



Jacqueline Felder stellt sich zur Wiederwahl am 20. Oktober.

(dah) – Bereits in Jugendjahren war politisches Interesse in ihrem Elternhaus vorhanden. Die in Buchs AG aufgewachsene, heute zweifache Mutter, befasste sich bereits damals mit dem politischen Geschehen in der Schweiz. Nach kurzen Ausflügen in andere Parteien konnte sie sich schliesslich am meisten mit den Idealen und dem Programm der SVP identifizieren. Beruflich ist die 55-Jährige im Altersheim in einem 40%-Pensum als Assistentin der Pflege tätig. Der Alltag im Berufsleben sei klar ein Vorteil, wenn man ein politisches Amt ausübe. Man sei einfach näher an der Realität, den Sorgen und den Bedürfnissen der Bevölkerung. In den rund viereinhalb Jahren im Grossen Rat erlebte sie einige Ereignisse, wie die Corona-Pandemie, die «Rettung» des Kantonsospitals Aarau oder den Ukraine-Krieg, welche her-

ausfordernd waren. Bei ihrer Wahl in den Grossen Rat war sie die letzte Person, welche im Grossratsaal vereidigt wurde. Anschliessend dislozierte der Grosse Rat nach Spreitenbach in einen grösseren Saal. Für Jacqueline Felder war dies eine schwierige Zeit und sie freute sich, als es wieder zurück nach Aarau in den «heimeligen» Grossratsaal ging. An der Arbeit im Grossen Rat gefällt der Präsidentin der Aargauer SVP-Frauen der Austausch, die Diskussion, aber auch ihre Mitarbeit in der Gesundheitskommission. Für sie ist klar: Eine Meinung ist eine Meinung. Egal in welcher Partei, man soll stets mit Anstand, guten Argumenten und auch einer Portion Kompromissbereitschaft auf gleicher Ebene diskutieren. Sicherlich brauche es ab und an, nicht nur als Frau, auch etwas Rückgrat und Mut, um dafür einzustehen, woran man glaube und natürlich sei man auch innerhalb der Partei nicht immer gleicher Meinung. Für sie ist wichtig, das Parteiprogramm der SVP zu leben und diese Meinung auch im Alltag überzeugend zu vertreten. Die Zuwanderung soll massvoll geregelt sein, denn die Staatskasse zusätzlich mit arbeitslosen, eingewanderten Menschen zu belasten, erachtet sie dabei als Gefahr. Die damit ansteigenden Sozialkosten würden nicht nur für die jungen Menschen im Land künftig zu einem Problem führen. Falls die Bereitschaft zur erfolgreichen Integration vorhanden sei, soll jedoch jeder die gleichen Chancen erhalten können, um sich im Berufsleben zu entwickeln, so Jacqueline Felder.

Wasser

Die Quelle unseres Lebens

Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch

HEIZUNG

BRENNERSERVICE

SANITÄR



Das Ladenteam mit Marlene Mahler, Petra Häusermann und Renate Kieser freut sich, die Kundschaft im Bio-Hofladen zu begrüßen.



Bio-Hofladen Eichberg: Top-Qualität in Hülle und Fülle

Beste Qualität und Nachhaltigkeit: Das bietet der Bio-Hofladen der Familie von Marlene und Daniel Mahler auf dem Seenger Eichberg seit bereits acht Jahren in Hülle und Fülle. Hier findet man ausschliesslich zertifizierte Bio-Produkte und ein Angebot, das kaum Wünsche offen lässt.

(tmo.) – Mal ehrlich: Es geht doch nichts über einen knackigen Salat und saisonales Gemüse aus dem Bio-Gemüsebau vom Eichberg. Frischer gelanger Kopfsalat, Lauch, Kohlrabi & Co. beim Kunden nicht in den Einkaufskorb. Überhaupt: Geht es um Qualität, werden auf dem Seenger Gutsbetrieb keine Kompromisse gemacht. Das gilt auch für den Fleischbereich mit den Black-Angus-Rindfleisch- und Geflügelspezialitäten, welche von eigenen Tieren stammen, nach dem Schlachten optimal gelagert, in Haushaltspackungsgrössen portioniert werden, tiefgekühlt sind und schlussendlich in den Verkauf im eigenen Bio-Hofladen gelangen. Nachhaltigkeit hatte bei der Familie Mahler schon immer einen hohen Stellenwert. So werden Legehennen, welche keine Eier mehr legen, auf dem Eichberg weiterverwertet. Sie werden als Suppenhuhn oder in Gourmetfleischkäse, verschiedenen Würsten oder Burgern der Verkaufskette im eigenen Hofladen zugeführt. Ein klares

Zeichen gegen Verschwendung setzt man mit der Aufzucht der Bruderhähne (männliche Tiere von Legehennen-Zuchtlinien). Statt die Küken unmittelbar nach dem Schlüpfen zu töten, werden sie auf dem Eichberg seit bereits zehn Jahren zu Jung- hähnen aufgezogen. Das Bruderhahnfleisch sei etwas fester, geschmackvoller, aber auch kostbarer als Pouletfleisch, erklärt Daniel Mahler. Verarbeitet wird es zu Brust- und Schenkelfleisch, Geschnetzeltem, Flügeli oder zu Gourmet-Chnuperli, welche sogar mit der Gourmet-Knospe ausgezeichnet wurden. Ausgezeichnet und biozertifiziert ist auch das übrige Angebot im Hofladen, zu welchem ein



grosses Milchproduktesortiment, Freiland Eier vom Gutsbetrieb, Dinkelmehl aus eigenem Getreide, Dinkelrisotto, Brot, Zöpfe, Chröml, Köstlichkeiten aus der Eichberg-Genussmanufaktur sowie vieles andere mehr gehören. Geöffnet ist der Hofladen am Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 15.00 Uhr.

Ausstellung parallel geöffnet – Anmeldung für die Vorträge erwünscht.

VORTRÄGE Fr. 25. Oktober 2024

★ **Küchenplanung** um 17.15 Uhr
Referentin: Andrea Ruepp

★ **Einbruchschutz** um 18.15 Uhr
Referenten: André Meier und
Gabriel Bättig

★ **Badplanung** um 19.30 Uhr
Referentin: Andrea Ruepp

ruEpp
INNENAUSBAU IN PERFEKTION
★★★★★

Ruepp Schreinerei AG
5614 Sarmenstorf
rueppschreinereiag.ch

Weitere Daten: Freitag, 22. November 2024 und auf rueppschreinereiag.ch

Die
Mitte

MARKUS DIETH

Wieder in den
Regierungsrat.

markus-dieth.ch



blanc

| Kachelöfen
| Cheminées
| Tiba-Kochherde
| Keramische Plattenbeläge
| Natursteinarbeiten

| Ofen- und Cheminéebau AG
| Neulenstrasse 4, 5703 Seon
| Telefon 062 775 15 86
| pbblanc@blanc-ofenbau.ch
| www.blanc-ofenbau.ch



WIR SUCHEN DICH

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 10 JAHRE ALT?
DANN WERDE EINE HOCKEYLÖWIN
ODER EIN HOCKEYLÖWE

START HYPI-HOCKEYSCHULE
19.10.2024

JEWELLS SAMSTAGS, 08.45 BIS 09.45 UHR

ANMELDUNG UND INFOS:
DANIELA RYF, 079 366 68 37
HOCKEYSCHULE@SCREINACH.CH, WWW.SCREINACH.CH



REGION



Rad- und Reifenwechselwoche bei der Event Garage

Die kühle Jahreszeit und der Winter kommen bei vielen Automobilisten früher als ihnen lieb ist. Wichtig ist aber, dass man sein Fahrzeug frühzeitig wintertauglich macht und sich in der Garage die Winterpneus oder die Komplettäder montieren lässt. Entspannt und ohne grosses Tamtam geht der Boxenstopp in der Event Garage an der Brühlstrasse 328 in Zetzwil über die Bühne.

(tmo.) – Geht nicht, gibt's nicht: jedenfalls nicht in der Event Garage Zetzwil von Eigentümer Stephan von Gunten. Und schon gar nicht im Rahmen der Rad- und Reifenwechselwoche vom 14. bis 18. Oktober. Reifen und Räder werden während der ganzen Woche von 8.30 bis 19.00 Uhr durchgehend gewechselt. Ohne Voranmeldung und auch über die Mittagszeit. Die Wartezeit können die Kunden im Foodzelt bei Wurst und Getränken verbringen. Und mehr noch: In einem Showroom kann man sich einen Einblick über die vielseitige Dienstleistungspalette der Event Garage verschaffen. Die Dienstleistungen reichen vom Service und von Reparaturen aller Marken über Carrosserie- und Spenglerarbeiten, Scheibenwechsel, Klimageservice, Spur- und Achsvermessungen, Reifen und Felgen bis hin zur Umrüstung auf DAB+-Radioempfang. Die Abschaltung der SRG-Radiosender auf dem UKW-Netz erfolgt nämlich bereits per Ende 2024. Gut beraten ist also, wer sich frühzeitig informiert. Diesbezüglichen Fragen sowie Problemen rund

um die Fahrzeuge der Kunden nimmt sich «Doktor Vogli» während der ganzen Woche gerne an. Überhaupt schätzen die Kunden den erstklassigen Service und den Kundendienst von Stephan von Gunten und seinem Team sehr. Mit seinem breiten Fachwissen und seiner Erfahrung (22 Jahre Garage Graf) ist er seit dem 1. Januar 2024 neuer Eigentümer der Event Garage und ein Garagist mit Leib und Seele. Einer, der auch auf dem Gebiet von Oldtimerfahrzeugen (Service und Reparatur) ein Profi durch und durch ist.



Stephan von Gunten: Bereit für den Reifen- und Radwechsel.

Am 20. Oktober
wieder in den Grossen Rat

Jacqueline Felder

1969, Boniswil

Grossrätin
Assistentin Pflege im APH Seon
Mitinhaberin der AL-Technologie
Präsidentin SVP Frauen Aargau
Präsidentin SVP Boniswil



Liste 1

2 x auf
Ihre Liste

In den Regierungsrat:

Jean-Pierre Gallati



Martina Bircher



Rock GOTTESDIENST
MIT ROCKBAND
Sonntag
27 Oktober 2024
17 UHR IN DER KIRCHE
MEISTERSCHWANDEN
NÄCHSTES DATUM
2. März 2025
Reformierte Kirche Meisterschwanden-Fahrwangen
INKLUSIVE
KINDERHÜETI
UND APÉRO

SCHÜWO Trink-Kultur: Genuss-Messe bei sommerlichen Temperaturen

Zum meteorologischen Herbstbeginn lockte spätsommerliches Wetter die Bevölkerung von Wohlen und Umgebung nach draussen. Viele nutzen die Gelegenheit für einen Ausflug zur all-seits beliebten Herbstdegustation im Wein- und Getränkeparadies von SCHÜWO Trink-Kultur.



(Eing.) – Strahlende Gesichter und Köstlichkeiten, so weit das Auge reicht. So lässt sich die Genuss-Messe auch dieses Mal wieder zusammenfassen. Rund 160 Weine und Spirituosen sowie verschiedenste Spezialitäten konnten von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern degustiert werden. Neben Wein- und Spirituosenproduzenten aus dem Aargau und dem Wallis waren auch Vertreter von Weingütern aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Südafrika, Kalifornien und Argentinien anwesend. Eine tolle Ergänzung zu den Weinen waren die verschiedenen Gourmet-Stände, die ihre Produkte wie feinsten Lachs, Käse, Fleischspezialitäten, Pilze und Confiserie präsentierten. Kulinarisch kamen die Besucher zudem in den Genuss eines feinen Pilzrisottos, das vom Gasthof zum Rössli Wohlen in der Festwirtschaft zubereitet wurde. Für eine frische Abwechslung sorgte auch die Bar, an der es verschiedene Aperitif-Mischun-

gen zu probieren gab. Die vielen durchwegs positiven Rückmeldungen von Besuchern und auch von Ausstellern zeigten, dass hier einmal mehr alles richtig gemacht wurde, was auch ein Verdienst des ganzen SCHÜWO-Teams war. Für das gute Gelingen der Genuss-Messe legten sich die motivierten Mitarbeitenden nämlich einmal mehr mächtig ins Zeug.



Clo Bisaz verabschiedet sich mit einem bunten Programm für die ganze Familie

Nach 20 erfolgreichen Jahren am Theater am Bahnhof in Reinach beginnt für Clo Bisaz die letzte Spielzeit, bevor er sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Gemeinsam mit Daniel Hölzinger hat er für diesen besonderen Anlass ein facettenreiches Programm zusammengestellt, das für jede Altersgruppe und jeden Geschmack etwas bietet.



Clo Bisaz und Daniel Hölzinger freuen sich auf die Saison.

(dah) – Den Auftakt der Abschiedssaison bildet die feierliche Eröffnung am 19. Oktober, die ganz im Zeichen von Familie und Gemeinschaft steht. Am Nachmittag wird die «TaB-Familie» die Gäste mit Spiel, Spass und kleinen Überraschungen empfangen, bevor am Abend der Zirkus die Bühne betritt. Dabei wird eine nostalgische Tradition wiederbelebt: Die Hochseilakrobatik, für die eigens die Löcher in den Wänden des Theaters wieder geöffnet werden. Der Abend verspricht ein magisches Spektakel, das den Auftakt für die bunte Vielfalt des diesjährigen Programms bildet. Das weitere Programm greift Themen wie Natur und Poesie auf, bleibt aber auch der Komödie und musikalischen Highlights treu. Vom Theater über Erzählkunst bis hin zu Musik und Zirkus bietet das TaB in dieser Saison eine bunte Mischung, die den Geist des Theaters widerspiegelt. Besondere Höhepunk-

te werden durch bekannte Gesichter gesetzt, darunter ein Auftritt von Dominic Deville sowie ein Erzähltheater, bei dem Clo Bisaz selbst zusammen mit Christian Hänni auf der Bühne stehen wird. Auch die Comedy darf in dieser besonderen Saison nicht fehlen, ebenso wenig wie musikalische Highlights, die von Daniel Hölzinger persönlich empfohlen werden. Die Mischung aus Erzählkunst, Theater und Konzerten sorgt für abwechslungsreiche Unterhaltung für Jung und Alt. Dabei steht jedes Event im Zeichen der Abschiedsstimmung, die Clo Bisaz gebührend feiert. Besonders stimmungsvoll wird es zum Jahresende, wenn das Publikum traditionell zum «Tanz den Weihnachtsspeck weg!» eingeladen wird – ein humorvoller und bewegungsreicher Abschluss zum Jahresende. Auch die beliebten Tango-Abende sowie ein Erzählnachmittag mit winterlichen Geschichten finden in dieser Zeit ihren Platz. Mit der letzten Saison von Clo Bisaz endet eine Ära im Theater am Bahnhof, doch Daniel Hölzinger wird die Leitung im neuen Jahr übernehmen und hat bereits ein spannendes Programm in Aussicht, das die Tradition der vielfältigen und hochwertigen Unterhaltung fortsetzen wird. So verspricht die neue Saison von Clo Bisaz und Daniel Hölzinger einen unterhaltsamen und emotionalen Höhepunkt in der Geschichte des TaB.



Nachfolgeregelung geglückt: Die Reinacher Kaspar Elektro AG übernimmt die Zetzwiller Nida Elektro AG

Durch seine sich abzeichnende Pensionierung hat Nino Bottino von der Zetzwiller Nida Elektro AG eine Nachfolgeregelung gesucht und mit der Reinacher Kaspar Elektro AG einen idealen Partner gefunden. Während sich für die Kundschaft nichts ändert, profitiert das Team durch die Übernahme von optimal genutzten Synergien und grösseren Kapazitäten. Das gesamte Team umfasst nun 17 Mitarbeitende und bildet fünf Lernende aus. Die beiden Standorte bleiben erhalten.

(pte) – «Die Nachfolgeregelung ist geglückt», zeigt sich Nino Bottino sehr zufrieden mit dem Zusammenschluss. Er ist froh, dass ein Grossteil seines Teams den Entscheid mitgetragen hat und ab sofort das Team der Kaspar Elektro AG unterstützt. «Wir freuen uns sehr, das zusätzliche Know-how und die Erfahrung aus 33 Jahren der Nida Elektro AG in unsere Firma zu integrieren», stellt Manuel Kaspar fest. Durch die optimale Nutzung von Synergien wird die Kaspar Elektro AG deutlich gestärkt und kann von grösseren Kapazitäten bei Neu- und Umbauprojekten profitieren. «Im wachsenden Bereich der Photovoltaikanlagen sind wir froh um jede zusätzliche Hand», zeigt sich Benjamin Kaspar dankbar. Alle drei betonen, dass sich für die Kundschaft nichts ändert. «Die Ansprechpersonen bleiben gleich, ebenso der Standort in Zetzwill und

die Dienstleistungen», hält Manuel Kaspar fest. Nino Bottino wird bis zu seiner regulären Pension voll ins Team integriert sein und die Zeit danach entspannt angehen. «Ich werde auch nach meiner Pensionierung bei Bedarf zur Verfügung stehen», ist er dennoch froh, die entscheidenden Weichen für seine Nachfolge bereits ideal gestellt zu haben. So kann die Kundschaft weiterhin von der breit gefächerten Erfahrung der beiden Unternehmen profitieren, die gemeinsam den Weg in die Zukunft gehen.



Benjamin und Heinz Kaspar, Nino Bottino und Manuel Kaspar.



Grossratskandidat Philippe Minnig: «Ich bin beruflich und privat lokal verankert»

Der Jurist und Notar Philippe Minnig aus Lenzburg tritt für die FDP bei den Grossratswahlen an. Er ist in Seon aufgewachsen und durch seine vielfältigen beruflichen, politischen und privaten Engagements in der Region sehr verankert. Eine schlanke Bürokratie und autonome Gemeinden sind dem erfahrenen Lenzburger Einwohnerrat ein Anliegen.

(pte) – Philippe Minnig ist in Seon in einfachen Verhältnissen aufgewachsen. «Bis zu meinem Notarpatent hatte ich rund 50 Anstellungen», blickt er zurück. Dass er dabei einen umfassenden Einblick in die wirtschaftlichen Abläufe erhalten hat, ist für ihn zweitrangig. «Das war damals einfach so, wenn ich etwas wollte, musste ich es mir erarbeiten», beschreibt er seine innere Sicht. Zwei Jahre hat Philippe Minnig Wirtschaft studiert, hat dann auf Rechtswissenschaften gewechselt und trägt heute den akademischen Titel Master of Law. Seit dem Jahr 2020 hat er das Aargauische Notarpatent inne, ist seit 2021 selbstständig und heute Mitinhaber der Kanzlei «Becker Gurini Partner». Im Lenzburger Einwohnerrat ist er gemeinsam mit seiner Frau Simona engagiert und er präsidiert die FDP Ortspartei. «Seit rund zwei Jahr-

zehnten gibt es in vielen Bereichen eine massive Zunahme an Regelungen, deren Nutzen nicht klar erkennbar ist», setzt sich Philippe Minnig für weniger Bürokratie ein. Er möchte sein Fachwissen gerne auf kantonaler Parlamentsstufe einbringen und in Kommissionen direkt mitwirken. «Der Bund und der Kanton geben heute zwar vieles vor, die Gemeindeautonomie ist aber immer noch hoch», schätzt er diesen Vorteil im Gemeinwesen. Seinen Ausgleich findet Philippe Minnig unter anderem als stolzer Rotarier im Vorstand des Rotary Clubs Lenzburg und als passionierter Jäger. Als leidenschaftlicher Velofahrer im Veloclub Lenzburg pflegt er sein Herzensprojekt einer Beteiligung im kleinen Rahmen an einem Velogeschäft. «Ich unterstütze gerne unabhängige Läden», steht er auch hier für die regionale Verbundenheit ein.

Schweizer Reinigung AG: Sauberkeit und Entsorgung

Die Schweizer Reinigung AG mit einem ihrer Standorte an der Lenzburgerstrasse 13A in Ammerswil-Lenzburg sorgt nicht nur für Sauberkeit im und um das Gebäude, sondern entsorgt oder räumt nicht mehr Gebrauchtetes aus den Augen.



Raphael und Christian Schweizer am Standort in Ammerswil.

(dah) – Das erfolgreiche Reinigungsunternehmen Schweizer Reinigung AG wurde vor sieben Jahren von Christian Schweizer gegründet. Seit den Anfangstagen hat sich das Unternehmen rasch zu einem qualitativ hochwertigen Dienstleister in der Reinigungsbranche entwickelt. Mit zwei Standorten, einem in Frick und einem weiteren an der Lenzburgerstrasse 13A in Ammerswil-Lenzburg, ist die Schweizer Reinigung AG regional gut aufgestellt und bietet ihre Dienstleistungen sowohl im Raum Lenzburg als auch in Frick und Umgebung an. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 47 Mitarbeitende. Am Standort in Ammerswil-Lenzburg bringt der 21 Jahre junge Standortleiter Raphael Schweizer frischen Wind in das Unternehmen. Durch seine Erfahrung in der Spezialreinigung kann Raphael Schweizer die anfallenden Arbeiten realistisch einschätzen und bringt wertvolles Fachwissen in Besprechungen ein. Das Dienstleistungsspektrum der Schweizer Reinigung AG ist breit gefächert. Neben den klas-



Der junge Standortleiter beherrscht auch die Büroarbeiten.

sischen Umzugsreinigungen bietet das Unternehmen auch Unterhaltsreinigungen, Räumungen und Entsorgungen, Gebäude- und Grundreinigungen, Hauswartungen, Fassadenreinigungen, Fenster- und Storenreinigungen sowie ein spezielles Reinigungs-Abo an. Bei diesem Abo werden bei Privat- oder Firmenkunden wöchentlich Reinigungen von zwei bis drei Stunden durchgeführt. Ein besonderer Vorteil für die Kunden ist, dass immer die gleiche Reinigungskraft vor Ort ist, wodurch Vertrauen und Konstanz entstehen. Als zusätzliche Dienstleistung wird auch der Abfall wie Papier oder Karton mitgenommen, fachgerecht sortiert und entsorgt. Dank der langjährigen Erfahrung ihrer Spezialisten und der Flexibilität des Unternehmens, bietet die Schweizer Reinigung AG sowohl für Privatpersonen als auch für gewerbliche und industrielle Kunden zuverlässige und qualitativ hochwertige Dienstleistungen an. Das zentrale Ziel des Unternehmens bleibt dabei immer gleich: die Zufriedenheit ihrer Kunden.



Treuhand Marcel Widmer AG: Die digitale Treuhanddienstleistung mit persönlicher Beratung

Die Treuhand Marcel Widmer AG aus Reinach hat die Digitalisierung der Dienstleistungen im Treuhandbereich bereits vollzogen. Die Kundschaft profitiert beim neuen Standard vom papierlosen Austausch aller Dokumente und einem stark vereinfachten Zahlungsverlauf. Die Fachleute der Treuhand Marcel Widmer AG stehen der Kundschaft persönlich von der Buchhaltung bis hin zur eingeschränkten Revision zur Seite.

(pte) – Die Treuhand Marcel Widmer AG hat sich den digitalen Herausforderungen gestellt und bietet ihrer Kundschaft heute ein für KMU-Betriebe erschwingliches, in der Schweiz entwickeltes Dokumenten-Management-System an. In diesem sind sämtliche Dokumente verwaltet und revisionsecht abgelegt. «Wir können im neuen Standard alle Dienstleistungen in digitaler Form ausführen. Unser grosser Mehrwert ist die physische Nähe zum Kunden und seinem Umfeld durch uns als Ansprechpartner», stellt Beat Brunner die Vorteile vor. Die kompetenten Fachleute sind an der Neudorfstrasse 4 in Reinach oder direkt beim Kunden vor Ort erreichbar, wenn Fragestellungen auftauchen. Sie stehen als zugelassene Revisionsexperten für ihre Kunden ein. Dabei sind auch Doppelmandate mit der Funktionstrennung von

Abschluss und Prüfung möglich. Was sich sehr bürokratisch anhört, funktioniert in der Praxis beim Kunden und bei der Treuhand Marcel Widmer AG ganz intuitiv und unkompliziert. So demonstriert Beat Brunner die Volltextsuche nach den digitalen Dokumenten und zeigt, wie ein stark vereinfachter Zahlungsverlauf mit QR-Codes aussieht. «Alle Lieferanten- und Kundenrechnungen werden zentral digital gespeichert und müssen nicht sonstwo gespeichert oder gelagert werden», spricht Beat Brunner die papierlose Archivierung an. Adrian Widmer stellt durch Ablöseprozesse und durch den aktuellen Fachkräftemangel in den Unternehmen ein Bedürfnis nach externer Buchhaltung fest. «Die KMUs prüfen vermehrt die externe Vergabe, damit das Synergiepotenzial mit dem Abschluss und der Revision genutzt werden kann.»

Vergnügte Ruh' – Ein Löwenkonzert mit Musik von Johann Sebastian Bach



Bach wird sehr häufig genannt, wenn es darum geht, «den besten» Komponisten aller Zeiten zu benennen. Es gibt Aussprüche wie «Bach ist Anfang und Ende aller Musik», und Goethe soll über Bach gesagt haben, «nicht Bach sollte er heissen, sondern Meer», und dass die Kühe bessere Milch geben, wenn Bach im Kuhstall erklingt, davon sind nicht wenige überzeugt. Für Claire Huangci und die CHAARTs ist seine Musik schlicht Balsam für die Seele und für Claire Huangci essenzieller Bestandteil ihres Repertoires. Ob Kontemplation oder sprudelnde Dynamik: Bach klingt nicht nach Anfang, sondern nach Vollendung. Auf allen Feldern der Musik hat er Wegweisendes geschaffen. Er ist auch einer der wenigen klassischen Komponisten, der im Pop oder im Jazz auftaucht und der den Soundtrack für Computerspiele oder Filmmusik abgibt. Bach ist universell und zeitlos.

In diesem Löwenkonzert sind herausragende Solisten mit von der Partie. Leonid Surkov etwa spielt die Oboe, er wurde gerade in München für den

Gewinn des 1. Preises der ARD geehrt, die höchste Auszeichnung, die man als Oboist erreichen kann. Und auch Claire Huangci gewann 2018 den Geza Anda Wettbewerb in Zürich. Dieser gilt aufgrund seiner Anforderungen als der schwierigste Klavier-Wettbewerb überhaupt. Ein Spitzentreffen der Musiker in Beinwil also, und eine weitere Besonderheit: Dem Konzert geht im Beinwiler Löwensaal eine CD-Aufnahme voraus.

Johann Sebastian Bach

Klavierkonzerte d-Moll BWV 1052 und D-Dur BWV 1054

«Italienisches Konzert» F-Dur BWV 971 für Oboe und Streicher

Konzert für Oboe d'Amore und Streicher BWV 170
Violinkonzert a-Moll

Claire Huangci, Klavier

David Surkov, Oboe

David Castro-Balbi, Violine
CHAARTS

Beinwil am See, Löwensaal

Samstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr

Tickets für CHF 58.–/50.–/44.– oder im Abo mit 20% Rabatt

www.loewenkonzerte.ch

Tel 062 834 70 00

Abendkasse

guetschiin
Für es kafi und
es gjöpfeli

**eifach
meh
z'probieren**

hauptstrasse 8
5616 meisterschwanden
Tel. 056 670 15 15
www.sempreeinsieme.ch

neu in
meisti!

sempreeinsieme
pizzeria & caffetteria




Bereit für das Abenteuer.



Jetzt Probe fahren.

HYUNDAI

Abb.: all-new SANTA FE Plug-in 6P Vertex* Calligraphy, 186 kW/253 PS, 4x4, mit Sonderausstattung, CHF 76'900.-, inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung. Preisänderungen vorbehalten. - * Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werks-garantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. - ** Nur Hochvoltbatterie. - Abbildung: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für Fehler und mögliche Auslassungen.

5 Jahre Werksgarantie km unlimitiert

8 Jahre Batterie

Energy Guide 2024



Innovatives Handwerk für den Werterhalt von Gebäuden: Ein Abend mit der Urs Haller AG

Am Donnerstagabend des 12. Septembers 2024 versammelten sich rund 60 Mitglieder des Gewerbeverbands Hitzkirchertal zu einem besonderen Anlass: dem «Gwärbler-Obe» bei der Urs Haller AG, einem Unternehmen, das sich auf den Umbau und die Sanierung von Wohnungen und Häusern spezialisiert hat.



(Eing.) – Unter der Führung der Brüder Fabian und Sascha Haller, die den Betrieb am 1. Januar 2015 übernommen hatten, spezialisierte sich die Urs Haller AG darauf, aus vorhandenen Häusern und Wohnungen ansprechende Räume zu gestalten, in denen man sich wohlfühlt. «Unser Antrieb ist es, Lebensräume nicht nur zu reparieren, sondern auch durch substanzielle und präzise Lösungen wesentlich zu verbessern», erläuterte Sascha Haller. Die Geschäftsführer sehen ihre Hauptaufgabe darin, mit Fingerspitzengefühl und technischem Know-how Wohnqualität zu steigern – sei es etwa durch die Beseitigung von Rissen oder die Behebung von Feuchtigkeitsschäden, aber auch durch die ästhetische Neugestaltung der «vier Wände» ihrer Kunden. Die Gäste des Abends konnten sich in ungezwungener Atmosphäre frei bewegen und die verschiedenen Stationen der Trockenbausysteme und Wandbeschichtungen erkunden. Es wurde

auch Einblick gewährt in die modernen internen Abläufe der Urs Haller AG. So sahen die Gäste etwa an einer Station live, wie das digitale Betriebsmittel-Management funktioniert, mit dem alle Mitarbeitenden zu jeder Zeit sehen können, welche Maschinen bei wem im Einsatz sind. 531 Betriebsmittel haben einen QR-Code und werden beim Verwenden auf den Mitarbeitenden gescannt. Nach den Erkundungen gab es ab 19 Uhr eine Auswahl feinsten Grilladen, die zum geselligen Teil des Abends überleiteten. Dieser «Gwärbler-Obe» zeigte einmal mehr, wie tief die Urs Haller AG im lokalen Gewerbe verwurzelt ist und wie das Unternehmen durch seine innovativen Ansätze die Baubranche im Hitzkirchertal prägt. Ein Abend, der die enge Verbindung zur regionalen Wirtschaft und die beeindruckende Kreativität sowie handwerkliche Kompetenz in der Region sichtbar machte.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
6. November**

**Redaktionsschluss
Freitag, 1. November, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



**Die Zeitung
mit Mehrwert**



BEAUTY AND BODYCARE

Kosmetikstudio

Bodyforming Dauerhafte Haarentfernung

Kosmetikstudio
beauty and bodycare
Hauptstrasse 46
5726 Unterkulm
076 831 73 66
beautyandbodycare.ch

Weitere Angebote:
- Hydrfacial Gesichtsbildung
- Microneedling
- Fadenlifting ohne Nadeln
- Kosmetik



HYDRAFACIAL-AKTION IM OKTOBER:

ESSENTIAL (FACIAL & BASIC MASSAGE)
130.– statt 160.–

ORIGINAL (HYDRAFACIAL INKL. SPECIAL INTENSIV MASSAGE)
210.– statt 260.–

Gültig bis 31. Oktober 2024 gegen Abgabe dieses Bons.



**Gesundheitscenter
Physio & Training**
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

STÄRKEN SIE IHREN BECKENBODEN MIT UNSEREM NEUEN PELVIPOWER™ TRAINING SYSTEM

NEW

Das Beckenbodentraining der Zukunft -
schnell, einfach & wirksam!

- ✓ gegen Inkontinenz
- ✓ gegen Rückenschmerzen
- ✓ vor/nach der Geburt
- ✓ zur Leistungssteigerung

Kontaktieren Sie uns!

056 667 04 40
info@mttz.ch
www.mttz.ch



rschriber  

Elektro – **BERNINA** – Stoffe – Kaffee



www.rschriber.ch

Wellness Tag für Ihre Nähmaschine!

Nähmaschine wird gereinigt, geölt, kontrolliert und eingenäht.
(alle Bernina Nähmaschinen, ausser Overlocker)
Einfach vorbeikommen – keine Anmeldung erforderlich!

**Wellness-
Preis
nur Fr. 50.–**

Muri, Luzernerstrasse 26

Montag, 14. Oktober 2024

14.00 – 17.30 Uhr

Dienstag, 15. Oktober 2024

09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr

Hochdorf, Hauptstrasse 38

Mittwoch, 23. Oktober 2024

08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober 2024

08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr



BERNINA
made to create

Create Magic

Vorführung der Weltneuheit **BERNINA 990**
in Hochdorf mit **A. Rüegg** BERNINA Schweiz

Dienstag, 29. Oktober 2024

09.00 Uhr | 14.00 Uhr | 18.00 Uhr

Anmeldung bis 15. Oktober 2024

an sibylle.sieber@rschriber.ch – kostenlos – Plätze limitiert



R. Schriber Elektro-Stoffe – Hauptstrasse 38 – 6280 Hochdorf – 041 914 10 10 – www.rschriber.ch
Filialen: Luzernerstrasse 26, Muri / Neudorfstrasse 2, Reinach

«Ich empfehle Philippe
Minnig im Bezirk
Lenzburg zur Wahl, weil
er als Unternehmer
pragmatische Visionen
verfolgt.»

Maja Riniker
Nationalrätin



Philippe Minnig
engagiert, konsequent, liberal



2x
auf Ihre
Liste



STIFTUNG
GÄRTNERHAUS
No Perspektiven wachsen



Entdecke unseren Onlineshop!
www.gaertnerhaus.ch

